

Tips

Braunau

total. regional.

34 x in OÖ, NÖ und BGLD.

MI, 25. Februar 2015 / KW 09

Redaktion: +43 (0)77 22 / 655 05
www.tips.at

Gasthof Steinerwirt	Fam. Scharinger
Restaurant Kriegelsheim Kandorfstrasse Fohnau	Rev. Heubronn 7 3140 Eggelsberg Tel.: 07749/2348 www.steinerwirt-eggelsberg.at
Gasthof Steinerwirt's Knödeltage	
von 24. Feb. - 1. März 2015	
Lassen Sie sich von unseren herhaften & süßen Knödelvariationen überraschen!	
Tischreservierungen unter: 07748/2340	
Wir freuen uns auf Euer Kommen! Familie Scharinger und das Steinerwirt-Team.	

Schweigemarsch

BRAUNAU. Unterschiedliche Kirchen aus Braunau marschieren für Religionsfreiheit >> Seite 8

Voltigieren

BRAUNAU. OÖ Winter Hallentrophy im Voltigieren am 28. Februar in Braunau >> Seite 28



Der neue FORD FOCUS

5230 Mattighofen, Braunauerstr. 1f
Tel: 07742/ 2452-0
mattighofen@schmidtauto.at
www.schmidtauto.at

Schmidt automobile



Gewinnspiel:
2x2 Karten für Country-Abend gewinnen

Seite 35



Frau und Kunst

Unter dem Motto „Frau und Kunst“ holen die 11. Braunauer Frauentage heuer jene Künstlerinnen vor den Vorhang, die in der männerdominierten Kunst- und Kulturwelt oft vergessen werden. Unter anderem ist eine Dokumentation über die international vielfach ausgezeichnete Malerin, Schauspielerin, Filmemacherin und Sängerin Mara Mattuschka zu sehen.

>> Seite 2



QUALITÄT AUF HOCHSTER STUFE

EDER FERTIGKELLER

In einem Tag errichtet
www.eder.co.at

Zukunft Bauen. **EDER**



Die schönsten Fertig-Garagen Österreichs.

Besuchen Sie uns auf der
Energiesparmesse Wels, Halle 4, Stand 50

SCHNAUER
FERTIGGARAGEN-SYSTEME · CARPORTS

www.schnauer.at
Krems 02732/888-0



BRAUNAU • Stadtplatz 55
Tel. 07722 / 64429 • braunau@optikbauer.at
RIED • Hartwagnerstraße 5
Tel. 07752 / 80208 • ried@optikbauer.at

HÖRGERÄTE vom Profi!

Optik Bauer

Augustin Zandl
Geschäftsführer
staatl. gepr. Hörgeräteakustiker
Pädakustiker

Foto: Manfred Paulker

RM 05A03611K | Auflage Braunau 43.048 Stk. | 00 655.926 Stk. | Gesamt 1.081.089 Stk.

FRAUENTAGE

Für mehr Gleichstellung von Frauen in der Kunst

BRAUNAU. Am 8. März ist internationaler Frauentag. Die Beratungsstelle Frau für Frau macht daraus zum elften Mal gleich mehrere Tage und widmet die Veranstaltungsreihe dieses Mal dem Thema „Frau und Kunst“.

Ja, auch im Bereich der Kunst und Kultur gibt es sehr viele erfolgreiche Frauen, die allerdings im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen oft wenig bekannt sind. Um darauf aufmerksam zu machen, widmen sich die elften Braunauer Frauentage heuer dem Thema „Frau und Kunst“. Die Organisatorin und Leiterin der Beratungsstelle Frau für Frau Monika Krahwinkler weiß, dass

es Frauen, die künstlerisch tätig sind, schwer haben: „Im ohnehin schon kurz gehaltenen Kultur- und Kunstbereich mangelt es an Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern, was für die soziale Situation und den Alltag von Künstlerinnen alles andere als rosig ist.“

Als prägnantes Beispiel nennt Krahwinkler die Ausstattung des neuen Linzer Musiktheaters. Hier seien alle „Kunst am Bau“-Projekte, für die insgesamt 1,2 Millionen Euro zur Verfügung standen, ausschließlich an männliche Künstler vergeben worden. Ähnlich sehe es in der Filmbranche aus. Zwar gewinnen von Frauen inszenierte Filme häufiger Filmpreise und nehmen an Filmfestivals teil, aber

im Bereich Kinofilm sind sie deutlich unterrepräsentiert. Dies ergab eine Studie von Medienforschern der Universität Rostock. Der Film über die Künstlerin, Sängerin und Schauspielerin Mara Mattuschka etwa wurde bei der Viennale 2013 uraufgeführt und ist im Rahmen der Frauentage in Braunau zu sehen.

Aber es gebe auch Hoffnungsschimmer, erklärt Krahwinkler, etwa wenn Linz Kultur mit dem jährlichen Bericht über die „Symmetrie der Geschlechter“ etwas Transparenz in den geschlechterspezifischen Kulturbetrieb bringt. „Solche Ansätze können Schritte zu mehr Gleichstellung von kunst- und kulturschaffenden Frauen sein“, betont Krahwinkler. ■

i PROGRAMM

Donnerstag, 5. März:
frauen.film.abend ab 19.30 Uhr im Dieselkino Braunau (vormals Movieplexx). Gezeigt wird „Mara Mattuschka - Different faces of an anti-diva“. Anschließend Podiumsgespräch mit der Filmemacherin und Regisseurin Elisabeth Maria Klocker. Eintritt: 5 Euro.

Freitag, 6. März:
Vernissage mit den vier Künstlerinnen Gabriele Müller, Waltraud Buchegger, Ira Repey und Ingrid Scheurecker. Vernissage um 19 Uhr im Stadttorturm. Danach ist die Ausstellung am 7. und 8. März von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Samstag, 7. März:
Vortrag „Nie wieder keine Ahnung von Frauen in der Kunst“ von Gabriele Müller um 19.30 Uhr im Stadttorturm. Eintritt: 5 Euro.

Sonntag, 8. März:
Weltladen-Frauencafé um 15 Uhr im Veranstaltungszentrum Braunau mit Li Solé und Fatima El Kosht.

KOMMENTAR

Unbekannte Künstlerinnen

Wenn man Menschen fragt, welche Künstlerinnen sie kennen, tritt meist betretenes Schweigen ein, weiß Kunsterzieherin Gabi Müller: „Am ehesten werden noch einige Literatinnen genannt, aber im Bereich der Komponistinnen und bildenden Künstlerinnen ist es zappenduster.“

Mit ihrem Vortrag „Nie wieder keine Ahnung über Frauen in der Kunst“ im Rahmen der Braunauer Frauentage will sie einen Überblick über die Malerinnen vergangener Jahrhunderte und Künstlerinnen der Gegenwart geben. „Ich hoffe, dass Veranstaltungen wie diese dazu beitragen, dass Menschen das eklatante Missverhältnis von Frauen und Männern in Museen und Ausstellungen zumindest einmal wahrnehmen“, betont Müller. ■



Foto: Lisa Hirsch

Frauencafé Das Frauencafé der Initiative Eine Welt ist seit Jahren fester Bestandteil der Veranstaltungen in Braunau und der Braunauer Frauentage. Dabei locken nicht nur der fair gehandelte Kaffee oder die leckeren Kuchen die Besucher ins Veranstaltungszentrum, sondern auch die Künstler, die das Frauencafé musikalisch abrunden. Heuer, am 8. März, ab 15 Uhr, werden Fatima el Kosht und Li Solé das Publikum mit ihren Rhythmen aus Lateinamerika, Afrika und Europa verzaubern.

LANDESSIEGER

„Wer lernt, der fliegt“ – siegreiche Schülerinnen der HLW Braunau

BRAUNAU. Auch wenn es für den Hauptpreis nicht ganz gereicht hat – die „Pink Fluffy Unicorns“ aus der 2A der HLW Braunau sind das beste Team aus Oberösterreich. So haben sie sich einen 1000-Euro-Reisegutschein „erlernt“.



Fürs Lernen belohnt: Die HLW-Schülerinnen der 2A lernten fleißig, um ihre Englischnote zu verbessern und heimsten mit ihrer Leistung den Landessieger ein.

Insgesamt 2115 Englisch-Schülerinnen aus 99 Team und 69 Schulen haben beim Wettbewerb „Wer lernt, der fliegt“ teilgenommen. Mit dabei auch die 2A der HLW Braunau. Das Ziel des Wettbewerbs war es, die Englischnote im Vergleich zum Vorjahreszeugnis bis zum Semesterende am deutlichsten zu verbessern. Der Preis: eine

einwöchige Sprachreise nach Malta, inklusive Flug, Transfers, Unterbringung und Unterricht. Ganz zum Hauptpreis

hat es für die Braunauer Schülerinnen nicht gereicht. Jedoch schafften es die „Pink Fluffy Unicorns“ mit ihrer Lehrerin

Gertrude Stangl, die Rangliste unter den acht oberösterreichischen Teilnehmern anzuführen. So gibt es für sie einen Überraschungs-Trostpreis: ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro. Der Wettbewerb, ausgerichtet von SFA Sprachreisen, hat dieses Schuljahr zum ersten Mal stattgefunden. Da die Rückmeldung der Lehrer sehr positiv sei, werde es im kommenden Schuljahr eine Fortsetzung geben, sagt der Geschäftsführer Sebastian Schuchter.

Die HLW-Englischlehrerin Gertrude Stangl hat sich vorgenommen, auch im kommenden Schuljahr ihre Schüler wieder zur Teilnahme an „Wer lernt, der fliegt“ zu motivieren. ■

TRAGISCH

Tödlicher Unfall

ASPACH. Ein Gang auf die Pirsch endete für einen 47-jährigen Jäger aus Aspach auf tragische Weise tödlich. Der Mann war auf einer Wiese hinter seinem landwirtschaftlichen Anwesen unterwegs, als er auf dem nassem Gras ausrutschte und stürzte. Dabei löste sich ein Schuss aus

seiner Schrotflinte. Der Schuss traf den 47-Jährigen rechts am Hals und verletzte ihn tödlich. Der 51-jährige Bruder fand das Opfer etwa eineinhalb Stunden später. Ein Fremdverschulden an diesem Unfall wird nach den Ermittlungen seitens der Polizei ausgeschlossen. ■

**ALLES MUSS RAUS!
WIR ÜBERSIEDELN IN KÜRZE!**

Total- Abverkauf

**Mode und Tracht für Damen, Herren
und Kinder zu absoluten Tiefstpreisen**

nur 3 Tage

Montag, 2. März

Dienstag, 3. März

Mittwoch, 4. März

im Unimarkt Mattighofen

Modehaus GYPSER

8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 0664/301 82 94

Café-Restaurant

Urlaub

Durchgehend
warme Küche!

Vegetarische & asiatische Gerichte | regionale Fisch-
und Fleischspezialitäten | Tagesgerichte | Catering | Kindermenüs

Tennis | Squash | Schießstand | Massage | Nail-Design | Sauna

Alle Räumlichkeiten sind auch für Veranstaltungen zu mieten!

Di.-Sa.: ab 16.00 Uhr - Küche bis 22.00 Uhr

So. & Feiertage: von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Sauna: Do. bis Sa. ab 16.00 Uhr, So. & Feiertage ab 11.00 Uhr

N & S Urlaub GmbH | Trimmelkammer Straße 1

5120 St. Pantaleon | T: +43 (0) 664 / 217 29 99

www.restaurant-urlaub.at

DREIST Wohnhaus Einbruch

ST. PETER. In ein Wohnhaus in St. Peter wurde eingebrochen. Der Täter kam durch ein Fenster in das Haus und durchsuchte dort sämtliche Räume nach Wertgegenständen. Dann flüchtete er durch die Terrassentür. Die Höhe des Schadens ist noch nicht bekannt. ■

Miele

KOCHSHOW mit Verkostung



Klimagaren – Dampfgaren – Induktion

KÖSTLICH UND GESUND

Freitag, 13. März 2015, 19 Uhr

Bitte um unbedingte Anmeldung bis 6. März 2015
0664 / 73 90 80 73 - Eintritt frei

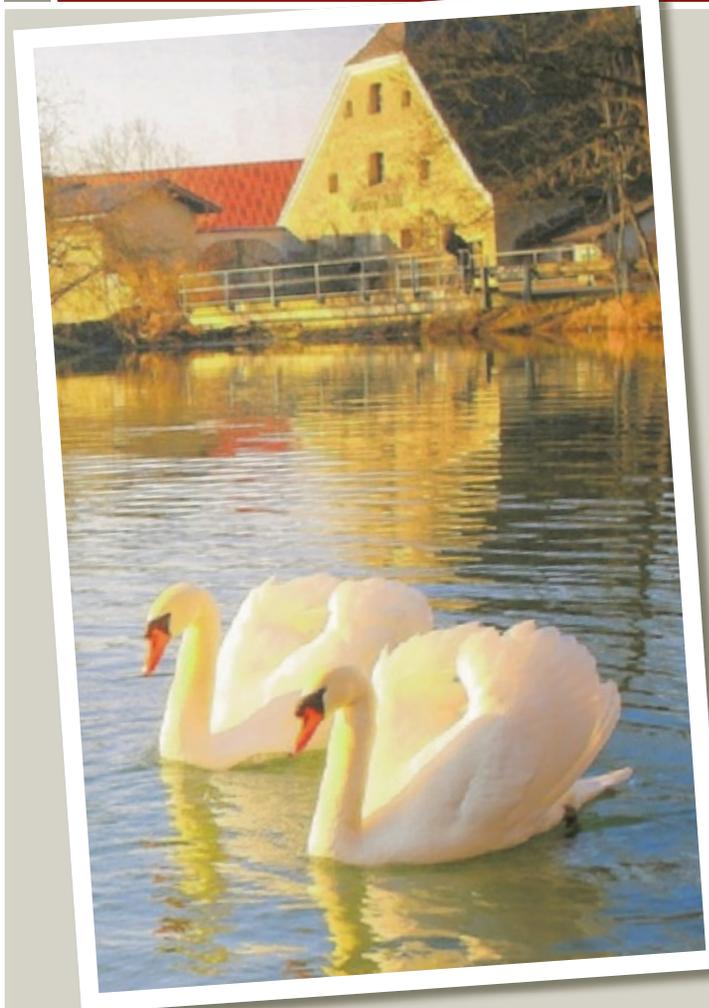
**AKTION: Hochwertiges Miele-Geräteset
4tlg. EUR 2.242,-- 5tlg. EUR 3.990,--**

vorhauer

küchen und wohnstudio

Franz Vorhauer, Landstraße 3a, 5231 Schalchen
vorhauer-kuechen.at

LESERFOTO DER WOCHE



Frühlingserwachen

Zwillinge In den letzten Tagen hat der Frühling schon ein paar Mal angeklopft. Reinhard Weigel aus Braunau machte an einem dieser sonnigen Tage dieses Foto von Schwänen, die bei ihrer Futtersuche in der Enknach wie Zwillinge durchs Wasser gleiteten. Schicken auch Sie ihren außergewöhnlichen oder lustigen Schnappschuss an tips-braunau@tips.at! Mit etwas Glück erscheint er in einer der nächsten Ausgaben.

Foto: Weigel



**Tischlerei
BRANDSTÖTTER GmbH**

Unterminathal 53
5241 Maria Schmolln



Profitieren Sie von unserer Erfahrung und gestalten Sie mit uns gemeinsam Ihren Wohn- und Erholungsort - Ihr Zuhause.

Wir kommen selbstverständlich gerne zu Ihnen um Sie ausführlich zu beraten. Professionelle, kreative Planung in 3D lässt aus Ihren Wünschen und Bedürfnissen Form und Gestalt annehmen.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.



Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich!



Sabrina Reiter
Redaktion

Stadtplatz 14
5280 Braunau
Tel.: 07722 / 65505-965
Fax: 07722 / 65505-963
s.reiter@tips.at



LESERBRIEFE

Einfach nur großartig...

Da lächelt sie uns also von der Titelseite der Tips herab zu, eine 97-Jährige, die sage und schreibe seit 70 Jahren zur Freude ihrer Gäste den Kochlöffel schwingt. Welcher Widerspruch zur allgemeinen Ansicht, bereits mit 50 wäre man nicht mehr belast- und vermittelbar, alt und verbraucht. Welches „Rezept“ hat nun diese großartige Leistung ermöglicht? Auf der Zutatenliste wird sich vermutlich ein ordentliches Maß an Begeisterungsfähigkeit und Motivation finden („Ich koche alles gerne was meine Gäste wünschen!“), aber auch Einsatzfreude, Durchhaltevermögen und Leistungsbereitschaft. Selbstverständlich wird auch das Gefühl „gebraucht zu werden“, „was Sinnvolles zu leisten“ und die Verbundenheit mit den Menschen vor Ort eine große Rolle spielen.

Wenn es sich bei Frau Stranzinger sicher auch um eine absolute Ausnahmeerscheinung handelt, so regt ihr Beispiel doch zum Nachdenken in vielerlei Hinsicht an. Sollten wir nicht mehr als bisher bei der Auswahl von neuen MitarbeiterInnen vor allem auch auf ihre Persönlichkeit und auf ihre Motivation achten, anstatt nur auf das Geburtsdatum und die Qualifikationen zu schielen und sie mit über 45 bereits zum „alten Eisen“ zu zählen? Natürlich kann es auch an der Einstellung zur Erwerbsarbeit liegen, wenn MitarbeiterInnen im angeblich „besten Alter“ nur mehr die Pension herbeisehen.

In vielen Fällen spielen aber auch schlechte Rahmenbedingungen und negative Erfahrungen am Arbeitsmarkt eine große Rolle.

Dass es auch anders geht und zwar bis ins hohe Alter, zeigt uns Frieda Stranzinger. Wirklich beeindruckend.

von **Brigitta Bartosch**
4950 Altheim

Zonen-Zocker

Es ist schon interessant, welche Ideen der Gemeinde zur Auffüllung der Stadtkasse so einfallen können. Da wurden im letzten Jahr Zonen eingeführt, was man sich von den Großstädten abgeschaut hat, denn dort hat man gesehen, daß die Strafeinnahmen überproportional angestiegen sind.

Damit nicht genug: Es wurde gezielt Verwirrung gestiftet, indem man die Zonenlinien einfach beliebig aufgemalt hat, jedoch die ehemals gebührenfreien Parkplätze wurden nicht entsprechend markiert. In ganz Braunau sind seit Jahrzehnten alle gebührenpflichtigen Parkplätze blau markiert – bis jetzt. So ergeht es, daß der Autolenker denkt, nach der zweiten blauen Zonen-Linie sei das Zonenende, zudem danach weiß gekennzeichnete Parkplätze beginnen und stellt sein Fahrzeug eben dort ab in dem Glauben, nicht gebührenpflichtig zu sein. Falsch gedacht. Da wird munter gestraft und wird das Straf-

mandat reklamiert, wird man bei der Stadtpolizei abgespeist, denn die will den lästigen Bürger bloß loswerden. Jene Stadtpolizei, die überzogene Radarkontrollen durchführt und dabei selbst sämtliche Verkehrsregeln bricht, jedoch dem Bürger bei 41 Kilometer pro Stunde mitten in der Nacht vor einer leeren Schule 50 Euro abknöpft.

Deren Radarauto wird hauptsächlich an lukrativen Stellen abgestellt, da werden Bushaltestellen blockiert, Halte- und Parkverbote missachtet, selbst Feuerwehrezufahrten werden verstellt, und was macht die Gemeinde? Die erfreut sich an den 500.000 Euro Einnahmen aus dem Radar und missbraucht die Polizei weiter als Geld-eintreiber. Mittlerweile wurde auch als neue Falle das Fahrzeug gewechselt. Hätte man in der Vergangenheit ordentlich gewirtschaftet, wären solche Abkassieraktionen nicht notwendig. Heuer sind Wahlen in Braunau und jeder kann entscheiden, ob diese Abzockerei fortgesetzt wird.

von **Robert Zöpfl**
5280 Braunau



Senden Sie Ihren Leserbrief
an: tips-braunau@tips.at
oder per Post an „Tips“,
Stadtplatz 14, 5280 Braunau

LEITBETRIEB
werden!

KundenService
zeigen!

Reagieren
Sie zeitgemäß!

SERVICE
gilt als
wesentlichster
Wachstumstreiber

Leitbetriebe
bekennen
sich zu einer
ethischen,
wertebasierten
und
servicegerechten
Wirtschaftsweise!



Leitbetrieb
Österreich



NEUER LEITBETRIEB!

sallaberger

VERSICHERUNGS- & FINANZIERUNGS-MANAGEMENT

www.leitbetrieb.com

-10 % Winteraktion
bis 28. Februar auf
Wintergarten-
beschattungen

Leitbetrieb
Österreich

Führer- GmbH
Holzbau

Geniales Bauen vom Zimmermeister

A-5252 Aspach | Tel. 07755 / 5303 | www.fuehrer-holzbau.at

LESERBRIEFE

Hühnerstallbau: So, jetzt reichts

Es kommt in mir Wehmut auf, wenn ich lesen muss, dass mein tüchtiger Neffe hingestellt wird, als wäre er schon fast ein Verbrecher. Als Jung-Hofübernehmer hat er schon sehr viel geschaffen und gebaut. All die vielen Investitionen wurden ausschließlich an Altheimer Betriebe vergeben (Baufirma, Elektriker, Installateur, Spengler, Tischler, Maler, Versicherung,...). Bei einem Neubau würde dies sicherlich auch wieder geschehen. Auch das schafft Arbeitsplätze. So, und jetzt noch ein Wort an Herrn Reinthaler, Herrn Zechmeister samt seinen Kunden, Herrn und Frau Doring und andere: Ich bin froh für Sie, dass Sie nicht schon zu jener Zeit hier gewohnt haben, als die Tierkörper-Verbrennungs-Anlage noch in Alheim war, denn da stank es bis zum Himmel. Trotzdem

konnten die Geschäfte ihre Waren verkaufen, und es riefen auch vorher keine Kunden an, ob es in Alheim stinkt. Sehr oft komme ich in mein Elternhaus, aber der Geruch des Hühnerstalls war für mich nie ein Problem (ohne dies zu beschönigen). Maximal zweimal im Jahr wird der Mist ausgebracht und sofort in die Erde eingearbeitet. Es stinkt auch die Jauche von Kühen und Schweinen, oder? Und nun noch zum Thema „Massentierhaltung und Produktion“. Es würde mich interessieren, ob all diese Gegner damals bei der Abstimmung zum EU-Beitritt für Ja oder Nein gestimmt haben. Waren Sie ein EU-Befürworter, dann staune ich, dass Sie jetzt aufschreien. Denn es war schon ersichtlich und für jeden klar, dass unsere landwirtschaftlichen Klein- und Mittelbetriebe in dem „Riesereich EU“ wenig Chance haben. Darum sollen jene, welche mit Ja

abgestimmt haben, endlich mal mit diesem falschen Gejammere aufhören. Begreift doch, dass die gute alte Zeit ohne Massentierhaltung vorbei ist (egal ob Huhn, Rind oder Schwein). Gott sei Dank gibt es auch Betriebe, welche Bio-Fleisch erzeugen. Wer will und es sich auch auf Dauer leisten kann (diese Produkte sind auch mit Recht teurer, ansonsten hätte so ein Landwirt wirtschaftlich keine Überlebenschance), der soll auch dort einkaufen. Aber fragen wir uns einmal, warum der Bedarf an diesen „Hendln“ steigt? Weil es nach wie vor ein günstiges Mittagessen ist, bei dem vier Personen um sechs Euro satt werden. Leider brauchen immer mehr Menschen ein „billiges Essen“. Wir wissen ja, das Leben und Wohnen ist teuer, die Reichen werden immer reicher und der Kleine muss immer mehr sparen. Ich vermute, dass mindestens 80 Prozent beim Einkauf

auf das „günstige Hendl“ greifen. Ehrlich gesagt, auch ich gehöre dazu. Dieses Problem der Massentierhaltung kann nur per EU-Gesetz geändert werden? – ohne Verteuerung? Nun, was wollen wir eigentlich? Sollen wir uns schon auf das Chlor-Huhn aus Amerika freuen? Das Problem der Geruchsbelästigung wäre damit sofort gelöst! Es wäre wünschenswert, wenn eine Lösung gefunden wird, welche für jeden halbwegs zufriedenstellend ist. Seien wir dankbar dafür, dass es uns noch immer so gut geht.

von **Aloisia Wimleitner**
4952 Weng



Senden Sie Ihren Leserbrief an: tips-braunau@tips.at oder per Post an „Tips“, Stadtplatz 14, 5280 Braunau

500X BEGEISTERT ÖSTERREICH!



DER NEUE CROSSOVER VON FIAT. GRÖßER, STÄRKER UND ZU ALLEM BEREIT.
Jetzt entdecken und Probe fahren bei der Österreich-Premiere am 6. und 7. März bei Ihrem Fiat Partner.

Gesamtverbrauch 4,1–6,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 107–144 g/km (vorläufige Daten). Symbolfoto. 500x.fiat500.com

Fiat mit




Rudolf Ehgartner

Pischelsdorf 65, 5233 Pischelsdorf
Tel.: 07742/7228, www.fiat-ehgartner.at

PRÄSENTATION
DES NEUEN **FIAT 500X**
AM **06. + 07. MÄRZ 2015**

Max Moser GesmbH

Jahrsdorf 10, 4963 St. Peter am Hart
Tel.: 07722/62475, www.fiatmoser.at

PROJEKT

Junges Wohnen in Lengau

LENGAU. Der Gemeinderat in Lengau hat bei seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, eine Fläche von 1300 Quadratmeter für die Errichtung von Wohnungen in Form von „Junges Wohnen“ in Lengau anzukaufen. Dieses Projekt wird nun als eines der ersten in Oberösterreich umgesetzt.

Das Projekt „Junges Wohnen“ wurde vom Land Oberösterreich ins Leben gerufen und soll junge Menschen dabei unterstützen, den Traum von der ersten Wohnung Wirklichkeit werden zu lassen. Die Gemeinde muss dazu ein Grundstück bereitstellen. In Lengau werden nun also drei Wohnungen mit 35 Quadratmetern, sechs Wohnungen mit 45 Quadratmetern und drei



So soll das Projekt „Junges Wohnen“ in Lengau aussehen.

Wohnungen mit 60 Quadratmetern errichtet und in Miete vergeben. Bei einer 45 Quadratmeter-Wohnung belaufen sich die Kosten auf etwa 320 Euro inklusive Betriebskosten. Die zukünftigen

Mieter dürfen außerdem zum Zeitpunkt der Anmietung das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die maximale Verweildauer in den Wohnungen beträgt zehn Jahre. ■

SÄUBERUNG

„Frühjahrsputz“ in Braunau

BRAUNAU. Seit 1989 organisiert die Stadtgemeinde Braunau die jährliche Landschaftssäuberungsaktion. Heuer findet diese von 1. bis 31. März statt. Alle interessierten Gruppen und Vereine werden gebeten, sich am Stadamt Braunau zu melden, um die Gebiete aufteilen zu können. Sammelsäcke und Arbeitshandschuhe gibts vom Bezirksabfallverband Braunau zur Verfügung gestellt. Die gesammelten Abfälle werden dann an vereinbarten Plätzen gesammelt und von der Stadtgemeinde abgeholt und entsorgt. Die Aktion konnte durch die tatkräftige Unterstützung der Braunauer immer mit großem Erfolg durchgeführt werden. Letztes Jahr waren insgesamt 20 Gruppen beteiligt. Kontakt: Stadamt Braunau, Bauabteilung/Umwelt, Rathaus-Mittelgebäude, 2. Stock. ■



Messen machen nicht nur Freude. Sie bedeuten oft Stress, Ärger und hohe Kosten. Für Sie und für uns. Deshalb sparen wir an Messen und lassen Sie direkt davon profitieren.

HotSpring Whirlpooltage 6. bis 8. März

Freitag bis Sonntag
täglich 9:00 bis 18:00



**JETZT
BIS ZU
9.460,00
EURO
SPAREN!**



Sie bestimmen den Zeitpunkt der Lieferung - bis Ende 2015:

Minus 30 Prozent

das einzigartige ACE-Salzwasser-Reinigungssystem oder



ein Wireless-Soundsystem im Wert von je EUR 1.690,00

Whirlpools von der Nummer Eins. Weltweit. Seit 37 Jahren.
Auf über 500 m² - Nelkenstraße 12, 4612 Gunskirchen
07246 80246 | office@whirlpools.at

WWW.WHIRLPOOLS.AT

Jetzt: Ihre richtige Entscheidung für den perfekten Sommer!



Schweigemarsch für verfolgte Christen am Samstag, 28. Februar in Braunau.

SCHWEIGEMARSCH

Für die Religionsfreiheit

BRAUNAU. „Religionsfreiheit ist Menschenrecht“, so lautet das Motto des heurigen Schweigemarsches für verfolgte Christen. Der Schweigemarsch startet am Samstag, 28. Februar, um 16 Uhr bei der Filzmoserwiese und endet mit einer ökumenischen Feier in der Stadtpfarrkirche St. Stephan. Unterschiedliche Kirchen aus Braunau und Umge-

bung sowie christliche Organisationen beteiligen sich daran, um der Öffentlichkeit diese vielfach unbekanntes Tatsache der Christenverfolgung (100 Millionen Christen in rund 50 Ländern) vor Augen zu führen. Der Marsch für die verfolgten Christen soll ein Zeichen sein für Toleranz und die Glaubensfreiheit aller Religionen. ■

BRAND

Schüler verhindert schweren Brand

UTTENDORF-HELPPFAU. Dass bei einem Brand in einem Mehrparteienhaus niemand verletzt wurde, haben elf Erwachsene und zwei Kinder wohl einem 16-jährigen Schüler aus Uttendorf zu verdanken. Dieser ist auf seinem Heimweg nach einem Lokalbesuch auf die starke Rauchentwicklung am Dachstuhl aufmerksam geworden. Daraufhin verständigte er die Feuerwehr und alarmierte die Bewohner des Mehrparteienhauses. Die Feuerwehren Uttendorf, Freihub, Mattighofen und Mauerkirchen konnten den Brand rasch unter Kontrolle bringen und löschen. Personen wurden durch den Brand nicht verletzt. Die Höhe des entstandenen Schadens ist noch unbekannt. Nach den tech-



Symbolfoto: Wodicka

Verdacht auf Brandstiftung in Uttendorf

nischen Untersuchungen gehen die Brandsachverständigen mit hoher Wahrscheinlichkeit von Brandstiftung aus. Ein technischer Defekt könne vermutlich zur Gänze ausgeschlossen werden. Weitere Erhebungen nimmt das Landeskriminalamt Oberösterreich vor. ■

OBERÖSTERREICH TUT MEHR.

Anzeige

Oberösterreich sucht die besten **LEADER-PROJEKTE**

Jetzt bewerben unter www.leader.at oder www.agrar-landesrat.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



AMBULANTE RAUCHERENTWÖHNUNG

Rauchfrei in fünf Wochen

Wollen Sie wieder unbeschwert und selbstbestimmt die Vorzüge eines rauchfreien Lebens genießen? Mit dem wissenschaftlich fundierten Entwöhnungsprogramm der OÖGKK können auch Sie es schaffen – machen Sie mit!

Kursbeginn Braunau:
17. 3. 2015, 17.30 Uhr
Kundenservicestelle der OÖGKK in Braunau

Infos & Anmeldung:
Tel: 05 78 07 - 10 35 30
www.oogkk.at/Vorsorge



LANDESFAMILIENPREIS

Für Felix Familia einreichen

BRAUNAU. Das Land Oberösterreich lädt gemeinsam mit dem OÖ. Gemeindebund, Tips und den Oberösterreichischen Nachrichten zur Teilnahme am Landesfamilienpreis „Felix Familia“ ein.

Ziel des Wettbewerbes ist es, familienfreundliches Engagement vor den Vorhang zu holen und damit einen Anreiz zur Nachahmung zu bieten. Gefragt sind konkrete familienfreundliche und innovative Projekte, die Familien Nutzen stiften. Letztes Jahr richtete sich der Felix Familia an Unternehmen, bei dem in der Kategorie „Non-Profit-Unternehmen“ das Krankenhaus St. Josef in Braunau den ersten Platz belegte. Bewertet wurde die eigene Krabbelstube, passende Arbeitszeitmodelle und ein um-



2014 ging der Preis in der Kategorie Unternehmen an das Krankenhaus Braunau.

fangreiches Betreuungsangebot. Der Sieger gewinnt die Bronzemedaille „Felix Familia“ des Bildhauers Klaus Liedl im Wert von 2000 Euro sowie einen Geldpreis in Höhe von 3000 Euro. Als zweiten Preis vergibt das Familienreferat 2000 Euro, der dritte Preis ist mit 1000 Euro dotiert.

Nach Ende der Einreichfrist hat die Bevölkerung die Möglichkeit,

die zehn besten Projekte zu wählen. Anschließend wird eine Jury die Sieger küren. Ausschreibung bis 29. März, Onlinevoting von 20. April bis 4. Mai. ■

i HINWEIS

Einreichungen für den Felix Familia 2015 sind bis **29. März** unter www.familienkarte.at möglich.

CHAT Mit Sexvideo erpresst

HAIGERMOOS. Ein 17-Jähriger aus Haigermoos wurde von einer bisher unbekanntes Täterin mit einem Sexvideo erpresst. Die Frau hatte über den Facebook Messenger mit dem Jugendlichen Kontakt aufgenommen, ehe sie ihn nach einem längeren Gespräch dazu aufforderte, mit ihr zu skypen. Sie nahm sexuelle Handlungen an sich vor und forderte den 17-Jährigen dazu auf, das ebenfalls zu tun. Das Opfer kam der Aufforderung nach. Nach Ende des Gesprächs kontaktierte ihn die Täterin erneut und drohte, die Aufnahmen im Internet zu veröffentlichen, sollte er ihr nicht 5000 Euro per Western Union auf ein Konto nach Frankreich überweisen. Das Opfer erstattete daraufhin Anzeige bei der Polizeiinspektion Ostermiething. ■

Entgeltliche Einschaltung



Strom sparen. Ich habe es in der Hand.

So einfach und komfortabel kann Strom sparen sein!

Mit dem SMART-TIMER schalten Sie Ihre Elektrogeräte genau dann ein und aus, wenn es nötig ist – sogar wenn Sie nicht zu Hause sind. Holen Sie sich mit Ihrem Coupon aus der Energie AG-Kundenzeitung eine Zeitschaltuhr um nur 5,- Euro – von 27. Februar bis 1. März auf der Energiesparmesse Wels sowie bei allen Fair Energy Partnern.

**JETZT
ZEITSCHALTUHR
HOLEN!**

Mit Coupon* nur

€5,-



* Pro Person und Coupon eine Zeitschaltuhr um 5,- Euro erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht. Aktionszeitraum: 23.02. bis 31.03.2015

ENERGIE AG
Vertrieb

Wir denken an morgen

Im Unternehmensverbund der ENAMO GmbH ENAMO

www.energieag.at

ALTHEIM



>> GEBURT: ein **Jakob**, am 11. Februar; Eltern: Alexandra und Peter Mitregerger



>> TODESFALL: **Aloisia Gritt** ist am 14. Februar 2015, im 95. Lebensjahr verstorben



>> TODESFALL: **Friederike Doleschal**, zuletzt wohnhaft im Seniorenheim, ist am 15. Februar 2015, im 97. Lebensjahr verstorben

ASPACH



>> TODESFALL: **Rosina Zeilinger**, Geschäftsfrau i. R., ist am 17. Februar 2015, im 81. Lebensjahr verstorben



>> TODESFALL: **Johann Mühlbacher**, Wildenau, ist am 18. Februar 2015, im 87. Lebensjahr verstorben



>> TODESFALL: **Hubert Daxecker**, Akademischer Maler, ist am 16. Februar 2015, im 88. Lebensjahr verstorben

AUERBACH

>> GEBURTSTAG: **Katharina Huber** (81)

BRAUNAU



>> EISERNE HOCHZEIT: **Sieglinde** und **Heinz Neuwirth**, Dr. Guby-Straße, am 11. Februar 2015

>> GEBURTEN: eine **Anastasija**, am 17. Februar; Eltern: Ivana und Dragan Milosavljevic, Friedrich Leistnerweg; eine **Annette Sophia**, am 18. Februar; Eltern: Irina und Andreas Reiter, Friedrich-Leistner Weg



>> GEBURTSTAG: **Johanna Denk** (96), R. Gugg-Strasse

>> GEBURTSTAGE: **Georg Pumberger** (90), C. Flir-Straße; **Maria Harlander** (95), Kranewittweg

>> TODESFALL: **Alois Fahrngruber** ist am 18. Februar 2015, im 88. Lebensjahr verstorben



>> TODESFALL: **Erika Schaufler**, geb. Spatz, ist am 14. Februar 2015, im Alter von 83 Jahren verstorben



>> TODESFALL: **Walter Hofbauer** ist am 14. Februar 2015, im 85. Lebensjahr verstorben



>> TODESFALL: **Gertrude Friedl** ist am 14. Februar 2015, im 77. Lebensjahr verstorben



>> TODESFALL: **Anna Stockhammer**, geb. Schaumberger, ist am 12. Februar 2015, im 94. Lebensjahr verstorben



>> TODESFALL: **Herbert Gerzer** ist am 16. Februar 2015, im 80. Lebensjahr verstorben

EGGELSBERG



>> TODESFALL: **Franziska Stockinger**, gew. Landwirtin vom Scharingergut in Haslreith, ist am 14. Februar 2015, im 87. Lebensjahr verstorben

FELDKIRCHEN

>> GEBURT: ein **Florian**, am 12. Februar; Eltern: Claudia und Michael Bayer, Oichten

GERETSBERG



>> TODESFALL: **Hildegard Esterbauer**, Seniorchefin der Tischlerei & Bestattung Esterbauer, ist am 16. Februar 2015, im 82. Lebensjahr verstorben



>> TODESFALL: **Elfriede Sigl**, ist am 20. Februar 2015, im 32. Lebensjahr viel zu früh verstorben

HAIGERMOOS

>> GEBURTSTAG: **Franz Stöllberger** (82), Weyer

HOCHBURG-ACH



>> GEBURT: ein **Linus Marius**, am 6. Februar; Eltern: Simone und Thomas Himmler, Salzachring



>> GEBURT: ein Zwilling: ein **Johannes** und eine **Katharina**, am 17. Februar; Eltern: Gertraud und Stefan Hofinger, Wanghausen



HÖHNHART



>> TODESFALL: **Stephanie Diermair** ist am 18. Februar 2015, im 79. Lebensjahr verstorben

MARIA SCHMOLLN



>> GEBURT: ein **Christian**, am 17. Februar; Eltern: Christine Sattlecker und Christian Hofmann, Buckeck

MATTIGHOFEN



>> GEBURT: ein **Phillip Leon**, am 16. Februar; Eltern: Sarah-Christina Walchetseder und Robert Landrichinger, Höpflingerweg

MAUERKIRCHEN



>> TODESFALL: **Anna Trauner**, Badstraße, ist am 12. Februar 2015, im 84. Lebensjahr verstorben

MINING



>> TODESFALL: **Josef Pichler**, Berufsschullehrer i. R., ist am 18. Februar 2015, im 68. Lebensjahr verstorben

MOOSBACH

>> ERFOLG: **Thomas Kreilinger** hat die Meisterprüfung im Bereich Kraftfahrzeugtechnik mit Erfolg abgelegt

OSTERMIETHING

>> GEBURT: eine **Romy**, am 13. Februar; Eltern: Luzia und Christof Helmberger, Ebersdorf



>> GEBURT: ein **Fabian**, am 16. Februar; Eltern: Katharina und Besmir Veichtlbauer, Ziegelei

PALTING

>> GEBURTSTAG: **Anton Huber** (91), Dietersham



>> TODESFALL: **Katharina Moser**, Auszugsbäuerin vom Hiasgut in Fischerjuden, ist am 18. Februar 2015, im 97. Lebensjahr verstorben

POLLING

>> ERFOLG: **Gerhard Schnell** hat die Meisterprüfung im Bereich Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau mit Erfolg abgelegt

RANSHOFEN



>> TODESFALL: **Hilda Fiezens** ist am 15. Februar 2015, im 93. Lebensjahr verstorben



>> TODESFALL: **Magdalena Konrad**, geb. Weiler, ist am 19. Februar 2015, im 88. Lebensjahr verstorben

ROSSBACH



>> GEBURTSTAG: **Emilie Stranzinger** (80), Edt

>> GEBURTSTAG: **Josef Stopfner** (81), Jaiding

Koch
Steinmetz
GmbH

- Grabsteine
- Inschriften
- Küchenplatten
- Treppen, ...

Friedhofstr. 24
5280 Braunau
Tel. 07722/64213

Info@kochsteinmetz.at
ehem. Steinmetz Grünzweil

BUCHERSCHEINUNG

Braunauerin schreibt über die Angst der vor der Gesamtschule

BRAUNAU. „Es geht nichts weiter in der Diskussion um eine Schulreform“, findet Gertrud Nagy. Um diese wieder anzuregen, hat die Braunauerin ein Buch veröffentlicht, in dem sie beschreibt, warum eine Gesamtschule nötig wäre, jedoch schwer umsetzbar ist.



Autorin Gertrud Nagy

Seit Jahrzehnten beschäftigt sich die Politik mit der Gesamtschuldebatte. Wenn es um die Umsetzung geht, herrscht aber Stagnation. Der ehemaligen Hauptschulleiterin und heutigen Erziehungswissenschaftlerin Gertrud Nagy ist es gelungen, ein gut lesbares Buch für bildungspolitisch interessierte

Menschen zu verfassen, das der Debatte neuen Schwung geben soll. „Der Handlungsbedarf ist dringend“, sagt Nagy, „besonders im Ballungsraum zeigt sich Perspektivenlosigkeit für Absolventen von Hauptschulen, auch wenn diese nun Neue Mittelschulen heißen. Guter Unterricht und erfolgreiches Lernen sind eben schwierig, wenn zu viele Kinder mit schulisch relevanten Problemen gemeinsam in einer Klasse sitzen.“ Soziale und leistungsmäßige Durchmischung wäre daher erforderlich.

len heißen. Guter Unterricht und erfolgreiches Lernen sind eben schwierig, wenn zu viele Kinder mit schulisch relevanten Problemen gemeinsam in einer Klasse sitzen.“ Soziale und leistungsmäßige Durchmischung wäre daher erforderlich.

Frustrierte Jugend

Derzeit aber produziere das Schulsystem nicht nur Risikogruppen, denen grundlegende Kompetenzen fehlen, sondern auch frustrierte Jugendliche. Vor allem männliche Schulversager aus sozial schwachem Elternhaus, mit und ohne Migrationshintergrund, zeigten zunehmend Aggressionsbereitschaft. Warum die meinungsbildende Mittel-

schicht die Augen vor diesen Problemen verschließt, untersucht die Autorin. Abschließend beschreibt sie, was dennoch zur Reduzierung von Fehlentwicklungen getan werden könnte. „Denn diese wirken sich nicht nur zum Nachteil der einzelnen Jugendlichen aus, sondern insgesamt zum Schaden von Wirtschaft und Gesellschaft“, meint die Autorin. ■

i HINWEIS
 Gertrud Nagy, geboren 1948, ist ehemalige Leiterin der HS1 Braunau und promovierte Erziehungswissenschaftlerin. „Die Angst der Mittelschicht vor der Gesamtschule“ (2015) ist erschienen im edition innsalz Verlag.

SCHALCHEN



>> **ERFOLG:** Karin Perberschlagner hat die Diplomprüfung zur Gesundheits- u. Krankenpflegerin mit Auszeichnung abgeschlossen



>> **TODESFALL:** Franz Kitzhofer ist am 20. Februar 2015, im Alter von 81 Jahren verstorben

ST. JOHANN



>> **TODESFALL:** Josef Maier, Mechanikermeister in Grubmühl, ist am 11. Februar 2015, im 69. Lebensjahr verstorben

ST. PANTALEON

>> **GEBURT:** ein Dominik, am 13. Februar; Eltern: Andrea und Martin Zadny, Haigermoos

ST. PETER



>> **TODESFALL:** Brigitte Schmierer ist am 17. Februar 2015, im 71. Lebensjahr verstorben

TREUBACH



>> **GEBURT:** ein Xavier, am 13. Februar; Eltern: Stefanie Karer und Herbert Fesli, Wittigau



>> **GEBURT:** eine Fabia Sophie, am 16. Februar; Eltern: Anna und Manuel Mucha, Erb



>> **GEBURT:** eine Emely, am 18. Februar; Eltern: Tanja und Andreas Willinger, Furth



>> **TODESFALL:** Frieda Gargitter, geb. Burgstaller, ist am 21. Februar 2015, im 79. Lebensjahr verstorben

SCHWAND



>> **TODESFALL:** Peter Reschenhofer, Altbauer vom Vöcklgut in Ebenthal, ist am 18. Februar 2015, im 86. Lebensjahr verstorben

MIT *SalzburgMilch* SCHMECKT'S BESSER

Kaffee *Milch,*
 weil er erst mit ihrem cremigen Schaum vollkommen ist.

SalzburgMilch
 Jeder Kaffee schmeckt besser mit der frischen Alpenmilch von *SalzburgMilch*. Schließlich stammt sie direkt aus der Region und ist zu 100 % gentechnikfrei. Unsere Alpenmilch wird auch Ihr Herz erobern. www.milch.com

BIERMÄRZ

Bieriger Veranstaltungsreigen 2015

INNVIERTEL. Mit 1. März startet der Innviertler Biermärz. Das heißt: 31 Tage Märzenbier in allen Variationen, Festivitäten, Verkostungen und kulinarische Versuchungen. Nahezu täglich werden dazu im März unterschiedliche Veranstaltungen zum Thema Bier stattfinden. Den Anfang im Bezirk Braunau macht am 1. März, um 9 Uhr, ein Frühschoppen mit Weißwurst, Weißbier und Brezn im Revi-



Foto: Innviertel Tourismus/Pointecker

31 Tage Märzenbier samt Feierlichkeiten beim Innviertler Biermärz 2015

tal Aspach. Am 7. März, um 10 Uhr, steht eine Führung durch die Privatbrauerei Wurmhöringer in Altheim auf dem Programm. Es folgen mehrere Genussstouren, etwa ein Bier, Bradl und Blech-Abend, ebenso ein Bierbrunch, ein Tag des Seppn und, heuer neu im Programm, die Kombination „Nach Kunst ein Bier“ mit Museumsführung und Bierverkostung. Alle Termine und Veranstaltungen unter www.biermaerz.at ■

Liberto
OÖ KINDERSCHUTZPREIS 2015

Kinderrechte einst & heute

„Gewinnt den Liberto 2015 und 1.000,- Euro!“

Preisverleihung beim Kinderrechtifest am 17. Juni 2015

Information und Anmeldung bis 1. April 2015

KiJA OÖ, Kärntnerstraße 10, 4021 Linz
T. 0732 77 20 -140 12, kija@ooe.gv.at
www.kinderschutzpreis-ooe.at

LAND OBERÖSTERREICH
Eine Initiative des Sozialressorts
KiJA Kinder- & Jugendanwaltschaft OÖ

Bezahlte Anzeige

FAMILIENBERATUNG

Neue Räumlichkeiten

BRAUNAU-RANSHOFEN. Das Kinderschutzzentrum Innviertel/Familienberatung zieht um in barrierefreie Räumlichkeiten und ist ab 2. März 2015 am Wertheimerplatz 6 in Ranshofen zu finden. Das Kinderschutzzentrum ist eine Anlaufstelle im gesamten Innviertel für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bei Fällen von Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung. Neben der therapeutischen und beratenden Tätigkeit wird zudem

viel Wert auf Prävention gelegt. Ein Teil der neuen Räumlichkeiten wird zukünftig auch der neuen Mutter-Kind-Beratung des Landes zur Verfügung stehen. ■

KONTAKT

Kinderschutzzentrum Innviertel
Mo, Di, Mi und Fr von 9 bis 12 Uhr
Do von 13 bis 16 Uhr
Telefon: 07722/85550
> **Neu:** Beratungstelefon-Hotline
07722/85550-147



Kameradschaftsbund Bei der Versammlung des Kameradschaftsbundes Pischelsdorf erhielten die Kameraden Helmut Mayrleitner, Ferdinand Mayrleitner und Alfred Rieder die Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft. Franz Damberger und Johann Stöberl wurden mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet. Im Bild (v. -l.): Ehrenobmann Johann Rathgeber, Fähnrich Alois Kröll, Obmann Josef Stempfner, Kassier-Stellvertreter Alfred Rieder, Obmann-Stellvertreter Robert Seidl, Helmut Mayrleitner, Benno Schinagl, Johann Stöberl, Josef Rehr, Franz Damberger und Ferdinand Mayrleitner.

NEUGRÜNDUNG

Gemeinschaft von Unternehmern

LOCHEN. Derzeit gibt es in Lochen 174 aktive Gewerbetreibende – vor allem auch sehr viele Ein-Personen-Unternehmen und Kleinstunternehmen. Nun haben die SP-Gemeinderäte Johann Maderegger und Wolfgang Reiner eine Idee entwickelt, damit auch die „Kleinen bei den Großen mitreden können.“ „Die Grundidee ist, den Gewerbetreibenden eine Plattform zum Austausch und zum Netzwerken zu bieten. Unser Ziel ist, dass sich alle 174 EPU (Einzel-Personen-Unternehmen) zusammenschließen“, sagt Johann Maderegger. „Denn dann sind wir 174 mal stärker als einer alleine“, ergänzt Christiane Theuermann.

Das Motto der ersten konstituierenden Sitzung war „Mitbe-

stimmung und neuer Mut aus gemeinsamer Stärke“, bei der erste Ideen bei den Anwesenden Unternehmern keimten.

Erste Zielsetzungen

Der Interessensclub soll für mehrere Bereiche nützlich sein. Zum einen sollen Infos an die Mitglieder herausgegeben werden. Außerdem sollen die Treffen als Möglichkeit zum Netzwerken und zum Erfahrungsaustausch zwischen „alten“ und „jungen“ Unternehmern gesehen werden. Die Treffen wurden vorerst für ein Mal pro Quartal festgesetzt und sollen jeweils zu einem bestimmten Thema stattfinden. Vorschläge dazu waren etwa Nachfolgeregelung, Lohnnebenkosten und Gesetzesinfos. ■



Regionale Rohstoffe sind bei Senftenbacher die Grundlage für beste Ziegeleigenschaften.

SENFTENBACHER

Höchste Ziegelqualität

SENFTENBACH. Beim Hausbau ist Senftenbacher der kompetente und starke Partner für die Verwirklichung des Eigenheims. Höchste Qualitätsansprüche, langjährige Erfahrung und großes persönliches Engagement sorgen für perfekte Ziegeleigenschaften. „Wir verwenden beste Rohstoffe direkt aus der Region. Diese liefern ideale Voraussetzung zur leichten Verarbeitung und schlagen sich in den ausgezeichneten Produkteigenschaften

„nieder“, sagt Geschäftsführer Franz Flotzinger. Besonders überzeugen können die Neuprodukte „Sigma“ und „Sigma Plan“, bei denen es gelungen ist, beste Wärmedämmung und höchste Druckfestigkeit zu vereinen.

Entscheidend beim Hausbau ist die persönliche Beratung durch den Experten. Darum gibt es auf der Energiesparmesse Wels am Senftenbacher – Messestand 200 in Halle 3 – wertvolle Tipps rund um den Hausbau. ■ Anzeige



CREATEAM 360°

NATUR BURSCH

Ein echter Senftenbacher Ziegel schöpft seine Stärke aus der Kraft der Natur. Geformt aus den besten Rohstoffen, die das Innviertel zu bieten hat. Denn nur ein Senftenbacher darf sich Senftenbacher nennen, das nennen wir Naturgesetz. So sind wir halt, wir Senftenbacher.



SENFTENBACHER

Der starke Innviertler Ziegel



Vizebürgermeister Rudolf Gollhammer (v. l.), Klubvorsitzender Christian Makor und SP-Chef Johann Schlüsslbauer besichtigen die neuen Baugründe in Altheim.

BÜRGERTOUR

Raum für junge Familien schaffen

ALTHEIM. Beim Gemeindebesuch des SPÖ-Klubvorsitzenden Christian Makor in Alheim stand das Thema Wohnbau im Mittelpunkt. Um das Absiedeln junger Familien in umliegende Gemeinden zu verhindern, setzt sich SP-Vizebürgermeister Rudolf Gollhammer für moderate Miet- und Grundstückspreise ein. Auf einem über zwölf Hekt-

ar großen Areal im Gemeindegebiet sollen leistbare Mietwohnungen und Eigenheime entstehen. „Damit wird für die Menschen vor Ort leistbares Wohnen gesichert“, sagt Makor. Nach dem erforderlichen Widmungsverfahren soll eine naturnahe Wohnsiedlung für bis zu 100 Familien entstehen. Die Planungsarbeiten laufen bereits. ■

GEFAHR

Schrank achtlos aus dem Fenster geworfen

BRAUNAU. Durch seine Bequemlichkeit brachte ein 32-jähriger Braunauer andere in Gefahr. Weil er einen zu entsorgenden Kasten nicht durch das Stiegenhaus hinuntertragen wollte, warf er ihn einfach in einzelnen Teilen

aus dem Fenster seiner Wohnung im dritten Stock des Mehrparteienhauses. Die Polizei rückte an und musste den uneinsichtigen Mann sogar mehrmals auffordern dies zu unterlassen, ehe er seine Arbeit einstellte. ■

VORTRAG

Gefahr Cybermobbing

BRAUNAU. „Cybermobbing - ein Fluch der neuen Medien?“, das ist das Thema des Vortrages am Dienstag, 3. März, um 19 Uhr, im Vortragssaal der Arbeiterkammer Braunau. Organisiert wird der Vortrag von Treffpunkt mensch & arbeit Braunau in Zusammenarbeit mit der Arbeiter-

kammer Oberösterreich. Die Referentin Regina Edthaler spricht über die Sonderformen von Mobbing, die Besonderheiten Sozialer Medien (Facebook, Instagram, Whatsapp), über richtige Reaktionen auf Cybermobbing und die Beratungsstellen, die für Betroffene zur Verfügung stehen. ■

Zum ersten, zum zweiten, zum dritten...

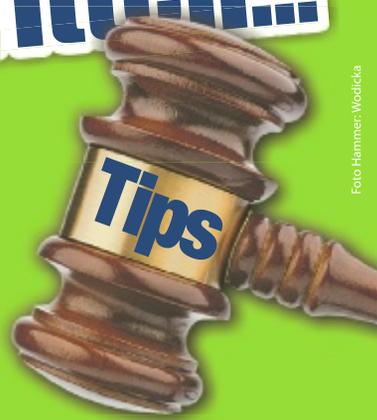


Foto Hammer/Weditska

Diese Woche kommt ein

Robomow Rasenroboter

unter den Hammer

Robomow RS612

Rasengröße: bis zu 1200 m², höhenverstellbar, starkes 56 cm Mähwerk, 400 Watt Mulchmähwerk mit zwei Messern, Regensensor integriert



€ 925,-

Mindestgebot,

Preis beim Anbieter: € 1.849,-



Anbieter & Garantie:
Walter Daller GmbH
Bahnhofstraße 48
4780 Schärding
Tel.: 0772-3206
www.walter-daller.at

Ersteigern auf

www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 01.03.2015 um 20 Uhr.

WOHNKABARETT

Bauen und Wohnen

ASPACH. Die Raiffeisenbank Aspach-Wildenau veranstaltet am Donnerstag, 5. März, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Danzer eine Talkrunde zum Thema Bauen und Wohnen. Mit dabei ist auch der Kabarettist Oliver Hochkofler mit einem Wohnbau-Kabarett. ■



Der Landeslehrlingswettbewerb an der Berufsschule Linz 9 (v. l.): Direktor Bertalan, Sebastian Schachinger (1. Platz und Gesamtsieger), Landesinnungsmeister Josef Hofer, Fabian Engelsberger (2. Platz), LIM Christian Reiböck und Lorenzo Lucatus (3. Platz)

LEHRLINGSWETTBEWERB

FOX-Lehrlinge mit Doppelsieg

NEUHOFEN. Im Jänner 2015 war es für die Bodenlegerlehrlinge wieder so weit: In der Berufsschule Linz 9 traten die besten Lehrlinge aus Oberösterreich und Salzburg gegeneinander an. Dabei belegte Fabian Engelsberger den zweiten Platz.

Den Landessieg und zugleich Gesamtsieg von Oberösterreich und Salzburg holte sich Sebastian Schachinger.

Beide absolvieren ihre Bodenlegerausbildung bei FOX Holz.

Sebastian und Fabian werden von 26. bis 29. März 2015 beim Bundesleistungswettbewerb in Dornbirn antreten. Das gesamte FOX-Team wünscht ihnen jetzt schon viel Erfolg.

„Wir legen großen Wert auf die Ausbildung – wir fordern viel, wir fördern auch sehr stark. Es freut uns natürlich besonders, wenn die Qualität unserer Ausbildung mit diesen Erfolgen bestätigt wird“, so Geschäftsführer Gerald Mayr. ■ Anzeige



Jubiläum Seit mehr als 20 Jahren ist Armstark die Nummer eins in Österreich, wenn es um Whirlpools und Swim Spas geht. Aber auch bei der hauseigenen innovativen Pool Lounge – die patentierte, designorientierte Abdeckung für den Whirlpool oder das Swim Spa – sowie bei Infrarotkabinen, Saunen und Natursteinen überzeugt Armstark durch Qualität und Service. Zehn Jahre begleitet Verkaufsleiter Markus Boltres das Unternehmen. Thomas Schreiner und Denise Armstark gratulieren ihm sehr herzlich zu seinem Jubiläum und möchten sich für seine hervorragende Arbeit, seine Treue und sein einzigartiges Engagement bedanken. Anzeige

VOM LOHN BLEIBT IMMER WENIGER.

Rechnen Sie sich aus, was Ihnen unser Steuermodell bringt: ooe.arbeiterkammer.at

Die Belastungen werden immer höher – warum sollen immer wir Arbeitnehmer/-innen alles finanzieren? Wir fordern:

**LOHN-
STEUER
SENKEN**

AK
Oberösterreich



PFOTENHILFE

Tiere suchen ein neues Zuhause



Schäfermischung Spider liebt ausgedehnte Spaziergänge und fühlt sich vor allem in Gesellschaft von Männern wohl. Bisher hatte Spider wenig Glück – er wurde von seiner Familie verstoßen und sucht nun ein neues Zuhause.

HINWEIS

Weitere Informationen zu den Tieren der Pfotenhilfe gibt es unter 0664/5415079, per E-Mail info@pfotenhilfe.at oder im Internet unter www.pfotenhilfe.at



Die liebesbedürftige Schäferhündin Dina sucht dringend eine Familie die ihr ein ruhiges Zuhause schenkt. Sie mag auch andere große Hunde. Zu kleineren Hunden und anderen Tieren sollte Dina nicht genommen werden.



Der Bordercollie-Deutschdrahthaar-Mix überforderte seine ehemalige Halterin mit seinem stürmischen Temperament. Sam mag alle Menschen, nur kleinere Tiere sollten nicht mit ihm gemeinsam gehalten werden.

MONDKALENDER von Siegrid Hirsch / www.freya.at

MI 25. Februar

bis 05:55 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Wohnung lüften; Blumen säen (Glashaus); Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Holz schlagen, das besonders hart sein soll
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

DO 26. Februar

aufsteigender Mond
Blütag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Wohnung lüften; Blumen säen (Glashaus); Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Malerarbeiten

ten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Holz schlagen, das besonders hart sein soll

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

FR 27. Februar

ab 13:54 Uhr Krebs – Wendepunkt
Blütag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
 Siehe gestern und morgen

SA 28. Februar

absteigender Mond
Blütag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Blattpflanzen säen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; feuchter Hausputz; Wäsche waschen; Wasserinstallationen; Säugetiere entwöhnen; Tiefenreinigung der Haut; Massagen; Familienangelegenheiten
Ungünstig: Haare waschen und schneiden

SO 1. März

absteigender Mond
Blütag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
 Siehe gestern

MO 2. März

ab 13:35 Uhr Löwe – absteigender Mond
Blütag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
 Siehe gestern und morgen

DI 3. März

absteigender Mond
Fruchtag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Fruchtgemüse und Blumen säen; Obstbäume veredeln; Kompostarbeiten; Reinigungsarbeiten, lüften; Umsetzen und Umtopfen von Pflanzen;

MI 4. März

ab 13:40 Uhr Jungfrau – absteigender Mond
Fruchtag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
 Siehe gestern und morgen;
 Haarschnitt bei schütterem Haar günstig

DO 5. März

(19:07 Uhr) – absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: Bester Tag für Baumschnitt, Haarschnitt günstig; Entspannungstechniken anwenden, da die Nerven angegriffen sind; Kräutersalben mixen; Wurzeln graben

Jugendservice

Brigitte Groder
Jugendberaterin



Geschäftsfähigkeit

Ich möchte mir einen eigenen Computer kaufen, aber meine Eltern erlauben das nicht. Wann kann ich endlich selbst entscheiden wofür ich mein Geld ausgeben? »

Sebastian, 13

Hallo Sebastian,

im Alter zwischen sieben und 13 Jahren darfst du altersübliche Geschäfte eingehen, wie etwa eine CD oder ein Buch kaufen. Für den Einkauf eines Fernsehers oder Computers brauchst du die Zustimmung deiner Eltern. Erst ab 14 Jahren darfst du selbständig über dein Taschengeld oder eigenes Einkommen verfügen, solange du dadurch deinen Unterhalt nicht gefährdest. Man spricht dann von einer Gefährdung, wenn du finanzielle Verpflichtungen eingehen würdest, die etwa dein gesamtes Monatseinkommen aufbrauchen (der Kauf eines Mopeds etwa). In so einem Fall könnten deine Eltern dieses Geschäft wieder rückabwickeln. Mit 18 Jahren bist du dann voll geschäftsfähig und darfst ohne Zustimmung deiner Eltern sämtliche Geschäfte und Verträge abschließen. Das heißt aber auch, dass du für alle Abschlüsse selber haftest. Nähere Infos zum Umgang mit Geld gibt es bei der Schuldnerberatung und Schuldnerhilfe OÖ, direkt bei uns im Jugend-Service bzw. auf unserer Homepage unter www.jugendservice.at/geld.



Die Jugendinfo in deiner Nähe:



JugendService Braunau

5280 Braunau,
Salzburger Vorstadt 13
Di + Do: 14–17 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 07722/222 33
jugendservice-braunau@ooe.gv.at
www.jugendservice.at



App-Bewertungen werden mit einem USB-Stick belohnt.

Foto: Heiligenbrunner

JUGENDKARTE

Infoplattform für Apps

OÖ. Mit dem Gaming-App-Test der 4youCard können Jugendliche und Eltern ihre Erfahrungen mit Apps austauschen und Informationen einholen.

Auf www.4youcard.at können Jugendliche die Apps nach Kriterien wie Stressfaktor, Suchtfaktor, Bedienbarkeit sowie Grafik bewerten und ihre Erfahrungen damit an

andere Jugendliche weitergeben. Jede Bewertung wird mit einem fun&fair-USB-Stick belohnt. Für Bewertungen, die im Magazin der Jugendkarte abgedruckt werden, winkt zusätzlich ein 30-Euro-Gutschein von Libro. ■



... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf www.4youcard.at



Asterix im Land der Götter bringt Kinospaß für die ganze Familie. Foto: (c) Star Movie

KINOTIPP

Asterix im Land der Götter (3D)

Caesar und seine Berater haben eine neue Idee, mit der sie den widerspenstigen Galliern endlich beikommen wollen: Sie errichten Luxusappartements rund um das Dorf der Gallier und gliedern sie damit unfreiwillig in das Römische Imperium ein. Doch mal wieder haben die Römer die Rechnung ohne Asterix und Obe-

lix gemacht. Wie gewohnt wissen die Gallier sich zu wehren und sabotieren die Bauarbeiten: zuerst mit zaubertrankgetränkten Eicheln und später mithilfe von Troubadix' Gesangskünsten. ■

KINOTIPP – ANZEIGE

ab 27. Februar bei Star Movie

webTips

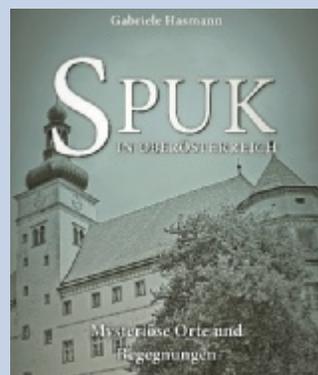
Buch-Tips

von
Jürgen Affenzeller

Reise zu den Spuk-Orten

Schon einmal etwas von der mörderischen Kapberger-Band und ihr spukendes Opfer in Vorchdorf oder dem geisterhaften Doppelgänger der Burg Reichenstein gehört? In ihrem Buch „Spuk in Oberösterreich“ nimmt die Autorin und erfahrene Spuk-Jägerin Gabriele Hasmann die Leser mit auf eine Reise zu den mysteriösen Orten und Begegnungen unseres Bundeslandes. Es sind geisterhaft schöne Geschichten, die die Autorin von Augenzeugen erzählt bekommen und niedergeschrieben hat. Die übersichtliche „Spuk-Karte“ am Ende des Buches lädt förmlich ein, selbst eine Reise zu unternehmen und zu versuchen, nicht vielleicht doch ein Wesen aus dem Jenseits oder einer anderen Dimension zu erhaschen, die sich bevorzugt in alten Gemäuern und über den Dächern der Städte und Dörfer aufhalten. Wenn man sich nicht zu sehr fürchtet davor. Fazit: ein unverzichtbarer Begleiter in der schaurigen Welt der Geister.

Den ganzen Artikel finden Sie online.



Job-Tips, Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf



... in den Ratgebern!

Frauen-Tips

von
Mag.^a art
Christine
Rotter



Andere Lebensformen - auch abseits von großen Städten

Es ist schwer, als junger Mensch herauszufinden wer man ist, wie man das eigene Leben führen will und welche Möglichkeiten es in einer Gesellschaft dafür gibt. Was nun, wenn jemand merkt, dass sie/er anders ist und die Antworten auf die Fragen, die sich stellen, nie passen? Wegzugehen aus dem gewohnten Umfeld, in der Anonymität einer größeren Stadt andere Identitäten und Lebensweisen kennenzulernen und auszuprobieren kann helfen, den eigenen Weg zu finden. Viele Menschen haben aber nicht die Möglichkeit oder die Kraft auszubrechen und verbringen ihr Leben in einem Umfeld, in dem es diese Facette einfach nicht gibt, in der sie sich widerspiegeln und erkennen könnten. Conchita Wurst hat uns gezeigt, wie die Lebenskraft beflügelt wird, wenn man sich traut zu sein, wie man wirklich ist, ohne sich in die Schubladen von Geschlechterrollen und sexueller Ausrichtung stecken zu lassen. Das betrifft jeden Menschen und mag für jeden anders sein, und es ist sicher nicht leicht die eigene Identität herauszufinden, wenn es mehr Möglichkeiten gibt als nur ein binäres heteronormatives Geschlechter- und Rollensystem.

In größeren Städten sind von der Norm abweichende Lebensformen schon verbreiteter und es gibt Gemeinschaften und Szenen Gleichgesinnter. Im kleinstädtischen Bereich ist es schwierig überhaupt Menschen zu finden, die sich mit diesen Themen befassen. Hier sind Angebote und Treffpunkte für LGBTs (Lesben, Schwule (Gays), Bisexuelle, Transgender) und Menschen, die sich informieren wollen gefragt.



Frauenberatungsstelle „Frau für Frau“
Stadtplatz 6/1, 5280 Braunau
Telefon: 07722/64650
Email: office@frau fuer frau.at

BRAUTSCHAU

Der schönste Tag

BRAUNAU. Tips präsentiert auf dieser Seite die besten Hochzeitsbilder von Brautpaaren aus der Region. Zeigen auch Sie Ihr Glück und senden Sie ein Foto vom schönsten Tag des Lebens am besten per E-Mail an s.lang@tips.at oder per Post an Tips Schärding, Silberzeile 5, 4780 Schärding. Das Bild sollte für den Zeitungsdruck

in möglichst hoher Qualität zur Verfügung gestellt werden. Das Foto wird kostenlos in einer der nächsten Tips-Ausgaben veröffentlicht. Bei Zusendung des Bildes bitte nicht auf den Namen und Wohnort des Brautpaares sowie den Namen des Fotografen und das Datum vom schönsten Tag des Lebens vergessen. ■



Ihren schönsten Tag feierten Eva und Hermann Kronberger aus Pischelsdorf am 16. August 2014 in Helpfau-Uttendorf.



Katharina und Josef Thaller aus Pischelsdorf sagten „Ja“ zueinander.



Beraterin Monika Hartl gibt Auskunft.

HOTLINE

Diagnose Krebs

LINZ. Die Konfrontation mit der Diagnose Krebs kann einem Schock gleichkommen, für die erkrankte Person als auch die Angehörigen. Mit Gesundheitspsychologin Monika Hartl hat eine geschulte Beraterin der Krebshilfe am 26. Februar ein offenes Ohr für Tips-Leser. ■



TELEFONHOTLINE

Am Donnerstag, **26. Februar**, von 14 bis 15 Uhr unter den Nummern 0732/7895-301 oder 0732/7895-698

ROTES KREUZ

Impulsabende für Trauernde

MATTIGHOFEN. Der Tod eines geliebten Menschen verändert das ganze Leben. Jeder Trauernde erlebt seinen Schmerz einzigartig und individuell und doch gibt es so viele Gemeinsamkeiten. Das Mobile Hospiz des Roten Kreuzes lädt zu vier Impulsabenden, in welchen speziell auf dieses Thema nur für Trauernde eingegangen wird. Der erste Abend findet am Mittwoch, 4. März, von 19 bis 21 Uhr, beim Roten Kreuz Mattighofen, zum Thema „Ich und meine Trauer“ statt. Nächste Termine sind am 11., 18. und 25. März, jeweils zur selben Zeit. Auch Einzelgespräche können jederzeit in Anspruch genommen werden. Die Themenabende sind kostenfrei. Anmeldung bei der Bezirksstelle Braunau unter der Telefonnummer 07722/62264. ■

KURZ & BÜNDIG**Gesunde Kinderzähne**

BURGHAUSEN. Der Kneipp-Verein Burghausen lädt ein zu einem öffentlichen Vortrag über „Kinderzähne - Gesunde Zähne von Anfang an“. Referent Jürgen Andre informiert rund ums Zähneputzen, Zahnfehlstellungen und Kieferentwicklung. Unter anderem werden Fragen geklärt wie: Ab welchem Alter sollten Kinder zur zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchung gehen und wann braucht man eine Zahnspange? Nach dem Vortrag werden Fragen aus dem Publikum beantwortet. Der Vortrag findet am Dienstag, 3. März, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Augustiner am Stadtplatz Burghausen statt. Eintritt frei, Anmeldung unter 0049/8677-881242.

Europäische Medizin

SCHALCHEN. Der Kneippverein Mattighofen-Schalchen lädt zum Gesundheitsstammtisch unter dem Thema „Europäische Medizin“ als Teil der Ganzheitsmedizin, zu der auch die moderne Schulmedizin zählt. Referent ist der OÖ Kneipp Landesvorsitzende Martin Spinka. Der Vortrag wird am Dienstag, 3. März, um 19 Uhr, im Gasthof Schatzl „Laimerwirt“ in Schalchen abgehalten.

Nahrung als Medizin

ALTHEIM. Am Freitag, 27. Februar, findet im Kultursaal der Landesmusikschule Altheim ein Vortrag zum Thema „Nahrung als Medizin statt“. Gestartet wird um 19 Uhr, Eintritt 10 Euro. Als Referent spricht Markus Stark (Dozent für klinische Psycho-Neuro-Immunologie, Sportwissenschaftler und Ernährungsexperte) über die richtige Nahrung unter anderem bei Diabetes, Rheuma, Zöliakie, Allergien und Bluthochdruck. „Ich zeige in diesem Vortrag klar und für jeden verständlich, welche Lebensmittel die Gesundheit gefährden, aber auch jene, die die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit klar verbessern“, sagt Stark. Weitere Themen: besserer Umgang mit Leistungsstress, Steigerung der sportlichen Leistungsfähigkeit und die bestmögliche Versorgung des Körpers.



Hubert Schneiders Steckerlfische gingen weg „wie warme Semmeln“.

STANDLROAS

Steckerlfisch und Fastensuppe

BRAUNAU. Am letzten Wochenmarkt duftete es vor dem Salzburger Tor nach geräuchertem Fisch. Der Hubert Schneider, Partner von der Standinhaberin Daniela Maier, Fischzucht Maier aus Kirchdorf, steht vor dem Grillofen und fabriziert geschmackige Steckerlfische.

von HANNES WAIDBACHER SEN.

Die Kundschaft bleibt stehen, schaut zu und die meisten kaufen auch ein. „I hoi man oba erst ban hoamgehn“, erklärt ein Herr und kauft sich bei der Daniela einen Bon, mit dem er später seinen Fisch bekommt. Obwohl sie viele Regenbogenforellen, Lachsforellen, Saiblinge und Karpfen mitgehabt hat, gingen diese weg, wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln. Der Hubert erklärt, dass der Betrieb zwei große Weiber und sechs kleinere Becken hat und man kann dort gegen Anmeldung sogar angeln. Die Betreiber bemühen sich, ihre Fische vom Ei weg selbst zu züchten. Damit wird gute Qualität abgesichert. Ab und zu bringt ein Fischer einen Hecht vorbei, den es dann am Wochenmarkt gibt, „wauns grad passt“, ergänzt die Daniela. Die Steckerlfische gibt es ab jetzt

jeden ersten Mittwoch im Monat. > Braunauer Wochenmarkt, jeden Mittwoch von 7 bis 12 Uhr am Oberen Stadtplatz.

Fastensuppe

Die katholische Frauenbewegung und der Braunauer Bauernmarkt setzten 2015 die Zusammenarbeit beim Suppenessen für eine gute Sache fort. Wir in West- und Mitteleuropa können uns nur schwer vorstellen, was es heißt: kaum Chancen auf Bildung und Arbeit zu haben und der prekären Lebenssituation ohnmächtig gegenüber zu stehen. Was wir allerdings tun können, ist, sich mit ihnen solidarisch zu erweisen. Deshalb wird am Freitag, 27. Februar, ab 11 Uhr gegen eine freiwillige Spende zur Fastensuppe eingeladen. „Wirtschaft FAIRändern – solidarisch leben“ heißt heuer das Motto. Mit dem gespendeten Geld sollen dieses Jahr Projekte in Nicaragua, dem ärmsten Land Südamerikas, unterstützt werden. Die Suppe spendet der Wirt vom Schüdelbauer, Josef „Pepi“ Gann und das Bauernbrot der Engelbert Wimmer vom Bauernmarkt.

> Braunauer Bauernmarkt, jeden Freitag von 12 bis 16 Uhr in der Festhalle auf der Filzmoserwiese. ■

SCHNITTMASSNAHMEN Schneiden der Weinreben

BRAUNAU-RANSHOFEN. Am Samstag, 28. Februar, von 14 bis 17 Uhr, findet bei passender Witterung der alljährliche Schnitt der Weinreben im Sortengarten Ranshofen statt – eine gemeinsame Veranstaltung vom Siedlerverein Ranshofen und dem Verein Hortus. Treffpunkt ist beim Eingang zum Sortengarten in der Schloßstraße in Ranshofen. Eintritt: freiwillige Spenden. Unterlagen zur Schnitthanleitung gegen Unkostenbeitrag. ■

Rezept-Tips**Kürbis-Curry-Ketchup**

Zutaten: 3 kg Speisekürbis, 1 kg Zwiebel, 1 Hand voll Salz, 1 kg Zucker, 1 l Kräuteresig, 3 EL Senf, 3 EL Curry, 3 EL Cayennepeffer, 4 EL Mehl.

Zubereitung: Den Kürbis schälen, aushöhlen und in Würfel schneiden und mit dem klein geschnittenen Zwiebel und der Hand voll Salz über Nacht in einer Schüssel zugedeckt ziehen lassen. Am nächsten Tag die Flüssigkeit abgießen und die Kürbis-Zwiebel-Masse in einen weiten Topf geben. Nun den Zucker und den Kräuteresig zugeben und zirka eine Stunde weich dünsten lassen. Anschließend den Senf, Curry, Cayennepeffer und Mehl mit etwas heißem Essig vermischen und zu der Kürbismasse geben. Nun nochmals für zehn Minuten leicht köcheln lassen. Die Masse mit dem Pürierstab pürieren und noch heiß in kleine Gläser abfüllen. Eignet sich besonders zu Fleisch- und Grillgerichten.



Diesen Rezepttipp erhielten wir von **Franz Oberndorfer**, 4085 Wesenufer. Er erhält dafür 20 Euro Honorar.

Ihre Rezeptvorschläge senden Sie bitte an „Rezept-Tips“, Herrenstraße 1, 4320 Perg oder per E-Mail an rezept-tips@tips.at
Alle Rezepte auch auf www.tips.at/rezepte

STELLENANGEBOTE

» Verkaufspersonal

Seriöse/r Berater/in für Dildopartys gesucht. www.4lover.at
☎ 0664-5090602

» Gewerbliches Personal

CNC - Fräser m/w, Raum Braunau, Kenntnisse in CNC-Fräsen, Programmierung von CNC-Maschinen. Stundenlohn lt. KV **€ 12,06** brutto. Bereitschaft zur Überzahlung.
Hofmann Personal Eggelsberg, 07748-33003 eggelsberg@hofmann-personal.at www.hofmann.info

» Nebenjobs

"Erfolgreich arbeiten von zu Hause!"
www.Liebe-Zum-Erfolg.at
Interessanter Verdienst für Tierliebhaber. Ohne Gewerbeschein. Info unter
www.futterstube.at



www.nils.eu

VERTRETER (m/w) GESUCHT!

Bekanntes Unternehmen der Schmiermittelbranche sucht jungen, dynamischen, selbstständigen Handelsvertreter.

Weiter Informationen erhalten Sie unter 0676/4259470 oder 0676/7335373 oder 05332/93735 e-mail: nils@nils.it

» Diverses Personal

Hübsche Kollegin für gut gehendes Erotikmassage-Studio gesucht. Anlernen mögl., bis € 5.000,-/Monat, ☎ 0049-1743853787
Mitarbeiter m/w, ab 18J für verschiedene Promotientätigkeiten in Süddeutschland gesucht. Unterkunft vorhanden.
Free Call 0800-300070



Wir suchen für unseren renommierten Kunden in der Erzeugung von motorisierten Zweirädern in 5230 Mattighofen

m/w FACHARBEITER für Produktion

für Taktzeitgebundene Montage-tätigkeiten in der Serienfertigung. Anforderungen: Abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf (KFZ, Elektro, Tischler usw.), 2er Schichtbereitschaft, Produktionsserfahrung, Teamfähigkeit. Wir bieten: Eine Langfristige Beschäftigung mit der Option zur Übernahme, verlässliche und Pünktliche Entlohnung, volle sozial- und arbeitsrechtliche Absicherung. € 2.097,69 beträgt das kollektivvertragliche Bruttomonatsgehalt/-lohn exkl. Schichtzulagen. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung inkl. Zeugnisse unter ☎ **0732-23900** oder christoph.reiter@mls.at

Zeitungszusteller (m/w) für Braunau und Umgebung, Mattighofen und Umgebung auf Werkvertragsbasis gesucht. Bei Interesse an dieser selbstständigen, flexiblen Tätigkeit mit erfolgsorientiertem Zusatz Einkommen (abhängig von Frequenz und Zustellmenge) wenden Sie sich an Frau Meindl, luise.meindl@mediaprint.at oder ☎ 0732-7808-304.

Kleinanzeige oder Fotoglückwunsch aufgeben?

» Hilfskräfte



2 Maschineneinsteller m/w, Raum Mattighofen, Erfahrung mit Metall, Schichtbereitschaft, Stundenlohn lt. KV **€ 12,56**. Bereitschaft zur Überzahlung.
Hofmann Personal Eggelsberg, 07748-33003 eggelsberg@hofmann-personal.at www.hofmann.info



3 Produktionsmitarbeiter m/w, Nähe Bürmoos, gutes Sehvermögen, Fingerfertigkeit, Kenntnisse SMD-Bestückung, vorzugsweise Löterfahrung. Schichtbereitschaft. Stundenlohn lt. KV **€ 10,19**. Bereitschaft zur Überzahlung.
Hofmann Personal Eggelsberg, 07748-33003 eggelsberg@hofmann-personal.at www.hofmann.info

» Ferialarbeit

www.deinferialjob.at
Promotion, Basis: € 1.700,-/ 5 Wochen, Prämien, Kober GmbH

» Kinderbetreuung

Suche ab Herbst jemanden für **Kinderbetreuung** in Maria Schmolln, immer Mo. + Di., ☎ 0680-2002912

» Reinigungspersonal

Putzfrau für Ordination in Braunau ab April gesucht, 8 Wochenstunden, geringfügige Basis, ☎ 0664-4735637, ab 18.00

STELLENGESUCHE

» Diverses Personal

Suche Arbeit als **Zimmermädchen**, Reinigungskraft, Verkäuferin, Haushaltshilfe, ☎ 0664-6373029

Jetzt auch ONLINE!
www.tips.at/anzeigen



Regional führend in Anlagen- & Gebäudetechnik.

GWH-Obermonteur
GWH-Installateur/innen für Anlagenbau
für den Einsatz auf regionalen Mittel- bis Großbaustellen

Ihr Profil: Berufserfahrung als Heizungs-/Sanitär-monteur/in selbständig und verantwortungsbewusstes Arbeiten
Unser Angebot: interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit leistungsgerechte Entlohnung

Wir bitten um Ihre Bewerbung zHd. Herrn Klaus Angerhofer

angerhofer GmbH :: A-4910 Ried im Innkreis :: Promenade 3
Tel.: 0 7752 85995 :: Email: office@angerhofer.at :: www.angerhofer.at

MEHR ALS NUR LANDTECHNIK.

Verkaufstalent gesucht!

Bewerbungsschluss ist der 20. März 2015!

Verkauf / Verkaufsunterstützung

Wir sind ein erfolgreiches Handels- und Serviceunternehmen im Landmaschinenbereich im Innviertel und dem angrenzenden Hausruckviertel. Zur Verstärkung unseres Verkaufsteams suchen wir eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in im

Wir wenden uns an eine dynamische Persönlichkeit mit großem Verkaufstalent, die Erfahrung im Bereich Landtechnik mitbringend oder aus der Landwirtschaft kommt. In Ihrer Funktion sind Sie direkt der Geschäftsführung unterstellt und sind Teil eines motivierten Teams.

Zu Ihren Aufgaben zählt unter anderem die aktive Unterstützung des bestehenden Verkaufsteams bei Maschinenpräsentationen und technischen Vorführungen, der Telefonverkauf und die Maschinenannahme und Auslieferung. Nach einer entsprechenden Einarbeitungszeit besteht die Möglichkeit ein eigenes Verkaufsgebiet zu betreuen. Begeisterung für die Landtechnik setzen wir voraus.

Wir bieten ein attraktives Entgelt (Mindestlohn lt. KV Metall-Gewerbe) mit Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Wenn Sie an dieser Karrierechance interessiert sind, senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Zeugnissen per Post oder E-Mail an:

Schwarzmayr Landtechnik GmbH, zH Melanie Springinklee, Kochreith 10, 4971 Aurolozmünster bzw. an melanie.springinklee@schwarzmayr.at

www.schwarzmayr.at

WER DIE BESTE LÖSUNG SUCHT, ENTWICKELT GEMEINSAM MIT FILL SEINE ZUKUNFT.

Wir sind ein international führendes Maschinen- und Anlagenbau-Unternehmen und suchen einen

> VERTRIEBSMITARBEITER (m/w) Bereich Holzanlagen

Ihre Aufgaben: Erstellung von technischen Konzepten und Angeboten gemäß Kundenvorgaben, selbstständige Betreuung bestehender Kunden, Akquisition von Neukunden, Tätigkeiten im Innen- und Außendienst.

Sie bringen mit: Fundierte technische Ausbildung (HTL, FH od. ähnliches), Erfahrung im Vertrieb von Investitionsgütern (vorzugsweise Holzbearbeitungsanlagen), Reisebereitschaft (Süd- und Osteuropa), verhandlungssicheres Englisch.

Wir bieten: Kollegiales und motivierendes Arbeitsumfeld sowie zahlreiche Sozialleistungen in einem vielfach ausgezeichneten Unternehmen. Mindestgehalt: EUR 2.900,- netto pro Monat (Überzahlung möglich).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an **MARIANNE BOINDECKER: joblink@fill.co.at**

FILL YOUR FUTURE

FILL Ges.m.b.H., Fillstraße 1, A-4942 Gurten, **www.fill.co.at**

unterfurtner.

PRÄZISION AUS METALL

Qualität ist bei uns kein Zufall!

Darum werden bei uns nicht nur sämtliche Arbeitsabläufe, sondern auch die Auswahl der MitarbeiterInnen mit Präzision und Sorgfalt durchgeführt.

Wir sind ein metallverarbeitender Betrieb mit Sitz in St. Peter am Hart. Seit Jahren sind wir ein verlässlicher Partner für Industrie und Gewerbe. Zur Verstärkung unseres 80-köpfigen Teams suchen wir einen

Montagemitarbeiter (m/w)

Ihr Aufgabengebiet

- Selbständige Montage von Fassadenelementen sowie Aluminium- bzw. Stahlkonstruktionen

Ihre Qualifikationen

- abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Beruf (Schlosser, Tischler etc.)
- Fähigkeit selbstständig gem. Planzeichnung zu arbeiten
- Verlässlichkeit, Einsatzfreude sowie Belastbarkeit
- Reisebereitschaft
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot

- Vollzeitbeschäftigung
- Arbeitssicherheit in einem Familienunternehmen
- leistungsgerechte Entlohnung
- Mitarbeit in einem motivierten, gut qualifizierten Team
- ein sehr gutes Betriebsklima
- Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten

Der für diese Stelle verpflichtend zu publizierende KV-Bezug (Metallgewerbe, LG 3 Facharbeiter, € 2.015,12 brutto/Monat) ist aufgrund unserer attraktiven Verdienstmöglichkeiten wenig aussagekräftig.

Sie wollen sich unserem erfolgreichen Team anschließen? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Unterfurtner GmbH, Maria Denk, Gewerbestraße 9, 4963 St. Peter am Hart
Tel.: 07722/62761, maria.denk@unterfurtner.at, www.unterfurtner.at



KUNDENDIENSTTECHNIKER MOTORSPORTS M/W

Wir sind eines der führenden europäischen Unternehmen in den Bereichen Fahrwerks- und Motorenkomponenten für Powersportprodukte. Wir entwickeln und produzieren leistungsbestimmende Komponenten für alle namhaften Hersteller der Motorrad- und Powersportindustrie. Qualifizierte und hoch motivierte MitarbeiterInnen sind unser wichtigster Erfolgsfaktor.

Aufgabengebiete:

- Mitarbeit beim Aufbau des Kundendienstes
- Ansprechpartner für die Vertriebspartner bei technischen Fragen
- Entwicklung und Durchführung von Schulungen für unsere Vertriebspartner
- Erstellung von Anleitungen und Werkstatt-manuals
- Abwicklung von Garantieansprüchen
- Erstellung von Produktkatalogen

Anforderungsprofil:

- Fundierte technische Ausbildung sowie ausgeprägtes technisches Verständnis
- Mehrjährige Berufserfahrung im technischen Umfeld
- Sehr gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift / Weitere Fremdsprachen-Kenntnisse von Vorteil
- Engagierte, belastbare und aufgeschlossene Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Organisationstalent und Teamfähigkeit
- Selbstständiger und eigenverantwortlicher Arbeitsstil sowie absolute Zuverlässigkeit
- Motorradbegeisterung

Wir bieten Ihnen:

Wir legen großen Wert auf die Work-Life-Balance unserer MitarbeiterInnen, denn nur zufriedene MitarbeiterInnen schaffen kreative Ideen für zukunftsweisende und innovative Produkte. WP MitarbeiterInnen profitieren daher von unterschiedlichen Sozialleistungen wie attraktive Arbeitszeitgestaltung, betriebsinterner Kantine, Krabbelstube sowie Mitarbeiterrabatte auf die WP Produktpalette und diverse weitere Vergünstigungen.

Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit sich aktiv an der Gestaltung des Unternehmens zu beteiligen, einen modernen Arbeitsplatz in einem internationalen und dynamischen Umfeld, sowie interessante Entwicklungsmöglichkeiten und Weiterbildungsmaßnahmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wenn Sie Interesse an dieser herausfordernden und abwechslungsreichen Aufgabe haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an jobs@wp-group.com.

Verhandlungsbasis: Wir bieten Ihnen ein marktkonformes Bruttojahresgehalt ab € 33.600,- (38,5 Stunden pro Woche). Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

WP Performance Systems GmbH

z. Hd. Frau Teresa Kozak
Gewerbegebiet Nord 8
5222 Munderfing | Austria
Tel. +43 (0) 7744/202 40 - 0
Fax. +43 (0) 7744/202 40 - 9150
jobs@wp-group.com
www.wp-group.com

PARTS OF YOUR SUCCESS

Bist du bereit für die Welt von morgen?

GINZINGER

electronic systems

Wir sind Problemlösungsspezialist für die Entwicklung und Fertigung maßgeschneiderter elektronischer Lösungen in der Industrie-, Medizin- und Automatisierungsbranche. Das Leistungsspektrum reicht von einfachen Systemen für Steuerungs- und Regelungstechnik bis hin zu komplexen, echtzeitfähigen Linux-Mehrprozessor Applikationen mit einer Vielzahl von Schnittstellen.

Lehrstelle Bürokauffrau/-mann

Dauer: 3 Jahre

Du interessierst dich für:

- + Verwaltung und Organisation
- + Terminkoordination
- + Interner und externer Schriftverkehr
- + Erstellen von Berichten und Protokollen
- + Grundlagen der Buchhaltung
- + Einkauf
- + Verkauf

Dein Profil:

- + Guter Pflichtschulabschluss
- + Kaufmännisches Interesse
- + EDV-Anwenderkenntnisse von Vorteil
- + Teamfähigkeit
- + Selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten dir:

- + Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- + Diverse Sozialleistungen
- + Laufende Weiterbildung
- + Die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen
- + Ein familiäres Betriebsklima
- + Teil eines jungen, kreativen und motivierten Teams zu sein
- + Flexible Arbeitszeit

Du bist bereit?

Schicke uns deine Bewerbung schriftlich oder per E-mail:

Ginzinger electronic systems GmbH

z.H. Frau Andrea Renezedder, E-Mail: office@ginzinger.com
Gewerbegebiet Pirath 16, 4952 Weng/Innkreis

www.ginzinger.com



Aus Prinzip die Besten gesucht:

- ✓ die zupacken können
- ✓ die genau kontrollieren
- ✓ die ein freundliches Wesen haben



Ihr Partner: Stangl bietet in einem wertschätzenden und respektvollen Arbeitsklima und der Beständigkeit eines erfolgreichen Familienunternehmens eine langfristige, gewinnbringende Herausforderung. Der führende Spezialist für Reinigungs-, Absaug- und Kommunaltechnik für Industrie, Gewerbe, Handel und die öffentliche Hand steht für höchsten Qualitätsanspruch, besondere Serviceorientierung und dauerhafte Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit.

Lagerarbeiter/innen und Kommissionierer/innen im technischen Bereich, Menschen mit technischer Ausbildung haben bei uns die besten Chancen als

Technische/r Mitarbeiter/in Lager/Versand

Ihre Aufgaben:

- Sie kommissionieren Aufträge im Bereich Saugtechnik, fügen Komponenten zusammen und führen die Endkontrolle durch
- Sie kümmern sich um die EDV-unterstützte Einlagerung und Kommissionierung der Artikel der Betriebshygiene
- Sie verpacken und versenden Ersatz- und Zubehörteile
- Sie koordinieren und kontrollieren den Wareneingang

Ihr Profil: Sie haben bereits im Lager/Versand mit EDV-Unterstützung gearbeitet und sind körperlich fit, um Pakete aus-, ein- und umzuladen. Sie sind technisch und handwerklich geschickt. Sie besitzen den Staplerschein und Führerschein der Klasse B. Zu Ihren Eigenschaften zählen Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Für die ausgeschriebene Stelle ist ein Bruttojahresgehalt zwischen € 20.000,- und € 30.000,- je Qualifikation vorgesehen.

Lernen Sie uns kennen! Alle Details über das Unternehmen und unsere Produkte zeigen wir Ihnen gerne auf unserer Homepage: www.stanglreinigung.at.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an Irene Stangl, IreneStangl@stanglreinigung.at, Stangl Reinigungstechnik GmbH, Gewerbegebiet Süd 1, 5204 Straßwalchen.



WE CREATE CHARACTER

„An der Entwicklung von innovativen Bordnetzsystemen für Premiumfahrzeuge bin ich direkt beteiligt und das ist eine tolle Erfahrung.“
Oliver, Bordnetzentwickler



„Ich schätze neben meinen abwechslungsreichen, internationalen Aufgaben vor allem die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen.“
Judith, Mitarbeiterin im Personalcontrolling



„DRÄXLMAIER bietet mir den Freiraum, mein Aufgabengebiet mitzugestalten. Ich kann sehr flexibel sein und auch im Ausland Verantwortung übernehmen.“
Marion, Mitarbeiterin im Vertrieb



Unsere Formel für Erfolg: E = (B + N) · L^A

Wir sind einer der Top 100 Zulieferer in der Welt der Automobile. Unsere Produkte sind premium; wie unsere Kunden. Wir suchen Mitarbeiter, die Erfolg so definieren wie wir: Erfolg (E) ist die Summe aus Bildung (B) und Neugierde (N), multipliziert mit einer Leidenschaft (L) für das Automobil (A), die alles, was Sie können, potenziert.

Wir suchen für unseren Standort Braunau:

- Koordinator (m/w) für die Werkzeugbeschaffung
- Teilprojektleiter (m/w) Serienentwicklung elektromechanische Systeme
- Key User (m/w) Produktionssysteme
- Konstrukteur (m/w) Werkzeuge
- Projektleiter (m/w) für Serienbetreuungsprojekte – Automotive
- Spezialist (m/w) Industrial Engineering

Wir bieten:

Work-/Lifebalance durch flexible Arbeitszeiten, Homeoffice-Arbeitsplätze und Überstundenregelungen. Unsere Mitarbeiter schätzen das gute Arbeitsklima und eine ausgeprägte Kollegialität.

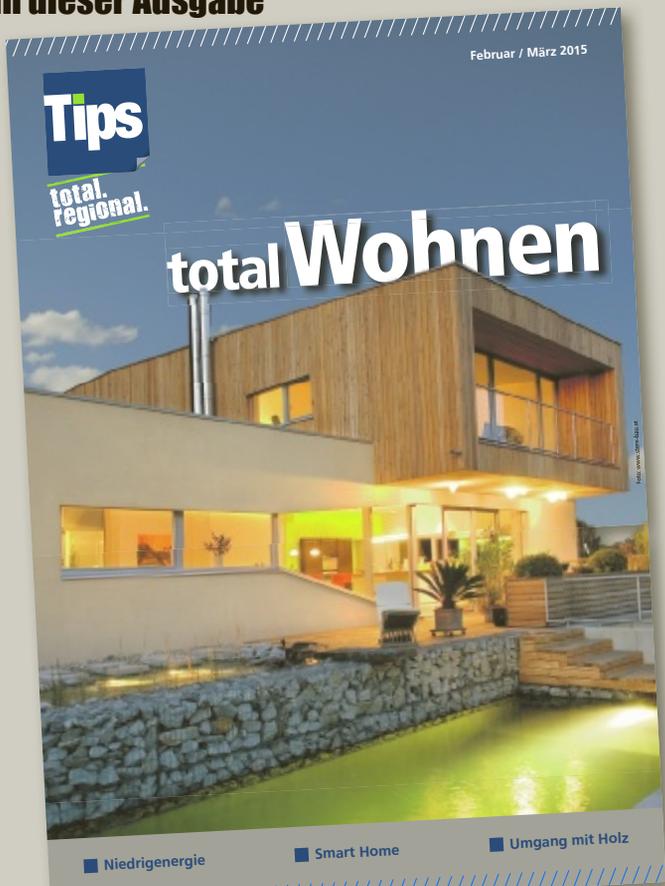
Wenn Sie die Zukunft des Automobils mitgestalten wollen, melden Sie sich bei uns.

www.draexlmaier.jobs



DRÄXLMAIER

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe



TIPICO BUNDESLIGA

Doppelschlag von Dennis Thomalla bringt SVR Punkt gegen den Meister

RIED/INNKREIS. Einen Achtungserfolg gegen Österreichs Meister und Europacupstarter Red Bull Salzburg feierte die SV Josko Ried. Umjubelter Doppeltorschütze beim 2:2-Heimunentschieden war Dennis Thomalla.

von REINHARD SPITZER

„Das ist ein gutes Ergebnis für Ried. Wir stellten uns nicht hinten rein, wollten mitspielen. Wir gaben auch nach dem Rückstand nicht auf und trauten uns etwas zu. Ich hätte zwar gerne gewonnen, das Unentschieden geht aber in Ordnung“, deutete der 22-jährige Deutsche vor dem Doppelpack (52./Freistoß, 65.) seine Torgefährlichkeit bereits bei einem Querlattentreffer an.

„Ein gutes Ergebnis für Ried. Wir wollten mitspielen, gaben auch nach dem Rückstand nicht auf und trauten uns etwas zu. Ich hätte zwar gerne gewonnen, das Unentschieden geht aber in Ordnung.“

DENNIS THOMALLA

Marcel Ziegl vertritt Thomas Gebauer als SVR-Kapitän

Vor 4700 Zuschauern gingen die favorisierten Gäste nach einer guten halben Stunde durch Felipe Pires in Führung. Obwohl die Innviertler, bei denen Lorenz Höbarth für den gesperrten Kapitän Thomas Gebauer – diese tragende Rolle spielte diesmal Marcel Ziegl – zwischen den Pfosten stand, durch Stefan Lainer und Clemens Walch die ersten guten Möglichkeiten hatten. Nach Wiederbeginn drehte die SVR vorerst die Partie, ehe Naby Keita nur drei Minuten nach Tho-

mallas zweitem „Bummer!“ aus einem Getümmel heraus zum Endstand einnetzte. „Das Spiel ist letztlich so verlaufen, wie wir es erwartet haben. Der Punkt ist verdient, sogar ein Sieg wäre möglich gewesen. Ich freue mich, dass wir endlich gegen Salzburg angeschrieben haben“, bilanziert Cheftrainer Oliver Glasner. Tatsächlich musste die SV Josko Ried nach sechs Niederlagen in Folge lange auf einen Punktgewinn gegen die „Mozartstädter“ warten.

„Das Spiel ist so verlaufen, wie wir es erwartet haben. Der Punkt ist verdient, sogar ein Sieg wäre möglich gewesen. Ich freue mich, dass wir endlich gegen Salzburg angeschrieben haben.“

OLIVER GLASNER

„Englische Woche“ steht an

Das zweite Heimspiel in Folge bestreitet die SV Josko Ried am Samstag, 28. Februar (18.30 Uhr), gegen Admira Wacker Mödling. Die bisherigen Saisonduelle mit den Niederösterreichern brachten jeweils keinen Sieger. Daheim gab die Glasner-Elf eine Führung noch aus der Hand und



SV Josko Rieds brandgefährlicher Doppeltorschütze Dennis Thomalla (l.) im Privatduell mit dem Salzburger Nationalspieler Stefan Ilsanker
Foto: GEPA

spielte 1:1. Keine Tore fielen im Aufeinandertreffen der beiden Teams am 25. Oktober 2014 auf niederösterreichischem Boden. Zweite Meisterschaftspartie innerhalb von nur fünf Tagen in

der „englischen Woche“ ist der Rieder Auftritt beim Wolfsberger AC am Mittwoch, 4. März, ab 19 Uhr. www.svried.at

BUNDESLIGA

Tabellen

1. Red Bull Salzburg	21	13	3	5	61:27	42
2. Rapid Wien	21	9	6	6	35:27	33
3. RZ Pellets WAC	20	10	3	7	29:21	33
4. Cashpoint SCR Altach	21	9	6	6	31:28	33
5. Puntigamer Sturm Graz	20	8	5	7	30:26	29
6. Austria Wien	21	7	8	6	32:31	29
7. SV Scholz Grödig	19	6	6	7	28:31	24
8. SV Josko Ried	21	6	6	9	28:33	24
9. Admira Wacker Mödling	21	4	7	10	18:37	19
10. SC Wiener Neustadt	21	4	4	13	23:54	16

Austria - Altach 5:2
Sturm Graz - Wr. Neustadt 3:3
Ried - Salzburg 2:2
Admira - Rapid 1:1

Nächste Runde

28.02.15	Altach - WAC	16.00 Uhr
28.02.15	Rapid - Sturm Graz	18.30 Uhr
28.02.15	Wr. Neustadt - Austria	18.30 Uhr
28.02.15	Ried - Admira	18.30 Uhr
01.03.15	Salzburg - Grödig	16.30 Uhr

OBER GEGEN NIEDER
ÖSTERREICH

:

SV JOSKO RIED : FC ADMIRA WACKER

SA.28.02. 18:30 UHR

KEINE SORGEN ARENA RIED

JETZT ONLINE TICKET

SICHERN UNTER www.svried.at

POWERED BY: T-Mobile



Sieger U 8 (männlich, v. l.): Leon Gruber, Valentin Hofer und Silas Schneider

SKISPRINGEN

Titel für Höhnhart

HÖHNHART. Der ASVÖ SC Höhnhart hat bei den oberösterreichischen Landesmeisterschaften im Skispringen und in der nordischen Kombination zahlreiche Medaillen gewonnen. Vanessa Moharitsch (Schülerinnen) und Simon Moharitsch (Schüler 2) holten die Goldmedaille im Spezialspringen. Silber gab es für Julia Mühlbacher (Kinder 2) und Bronze für Thomas Schmalzl (Schü-

ler 2). Sarah Schuler (Kinder 2) verpasste die Bronzemedaille nur knapp. In der nordischen Kombination gab es Silber durch Simon Moharitsch und Bronze durch Vanessa Moharitsch und Thomas Schmalzl. Zudem wurde die K-15-Schanze in „Richard Diess Bakken“ umbenannt. „Das haben wir ihm zu seinem 80. Geburtstag versprochen“, sagt dazu Obmann Gerhard Beck. ■



Skisprung Nachwuchs in Topform

SCHI Schmollner Ortsmeister

MARIA SCHMOLLN. Nach vier Jahren Pause wurde beim Schmollner Skilift wieder eine Ski Orts- und Vereinsmeisterschaft abgehalten. 64 Läufer gingen an den Start. Die Schnellsten waren Anna Wenger (U 14) bei den Damen und Thomas Mühlbacher bei den Herren. Beim zusätzlichen Snow Fun Bewerb konnten sich Luisa Queen (bis U 10) und Georg Grubmüller („bei den Großen“) zu den Siegern künden. ■



Bei der Landesmeisterschaft gabs zahlreiche Medaillen für die Höhnharter Springer.



Richard Diess (links) mit SC-Höhnhart Obmann Gerhard Beck



Der Union Voltigier- und Reitverein Braunau lädt zum Hallencup am 28. Februar.

VOLTIGIEREN Winter Hallentrophy

BRAUNAU. Der Union Voltigier- und Reitverein Braunau veranstaltet am Samstag, 28. Februar den zweiten Teil der OÖ Voltigier-Wintertrophy in der Bezirkssporthalle Braunau. Dort zeigen vorwiegend Mädchen von acht Vereinen aus Oberösterreich, Niederösterreich und Bayern – alleine oder zu zweit – ihr tur-

nerisches Können. Um 9.30 Uhr beginnen die Kleinsten, ehe am Nachmittag die Paarbewerbe stattfinden. ■

i WINTERCUP
Samstag, 28. Februar 2015
Bezirkssporthalle Braunau
ab 9.30 Uhr

MARATHON Weltrekordversuch

LINZ. In das Guinness Buch der Rekorde will der steirische Feuerwehrmann Herbert Krenn beim von Tips präsentierten 14. Borealis Linz Donau Marathon am 19. April. Der Weltmeister in den Disziplinen „Toucheest Firefighter Alive“ bei den World Firefighter Games und „Ultimate Firefighter“ (World Police and Fire Games) geht beim Ober-

bank Halbmarathon in Uniform auf eine neue Weltbestmarke los. Eine eigens abgestellte Wettkampfrichterin überwacht den Rekordversuch und zeichnet den derzeit „härtesten Feuerwehrmann der Welt“ gegebenenfalls noch in Linz aus. Nähere Infos und Anmeldungen für alle Bewerbe im Internet unter www.linz-marathon.at ■



Seinem Ruf als „härtester Feuerwehrmann der Welt“ will der Steirer Herbert Krenn am 19. April über die Halbmarathon gerecht werden. Foto: Linz Donau Marathon

RENAULT MEGANE GRANDTOUR

Frischzellenkur für den Megane

Renault hat seinen Kompakten aufgefrischt, was angesichts der taufrischen Konkurrenz dringend notwendig war. Da die Fahrfreude.cc-Testfahrer Wert auf Sportlichkeit legen, kam der Megane Grandtour bei ihnen gut an.



Der Renault Megane Grandtour präsentiert sich in neuer Optik. Foto: Fahrfreude.cc

Neue Leuchtengrafik samt LEDs und großer Rhombus verfehlen ihre Wirkung nicht, wobei die GT-Linen-Ausführung dem Ganzen den entscheidenden dynamischen Schliff verpasst.

Sportliches Modell

Spezifische Front- und Heckschürze, 17 Zoll Alu-Felgen und die „Malta Blau“-Lackierung wissen zu gefallen. Auch dem Interieur sieht man das Alter der Megane-Serie nicht an. Das

R-Link-System überzeugt mit einer flotten Arbeitsweise und einfacher Bedienung. Generell gilt auch hier der Griff zur GT-Line als unbedingte Empfehlung. Aluminiumpedale, Carbon-Look und Sportsitze schaffen eine sportliche Atmosphäre. Der große und vielseitig nutzbare Koffer-

raum ist sowieso immer dabei. Als Antrieb dient ein 1,2 Liter Benziner, 132 PS stark und gekoppelt an ein Sechs-Gang-Doppelkupplungsgetriebe. Nichts Besonderes sollte man meinen, doch in der Praxis wirkt der Antrieb wesentlich potenter als am Papier. Bei den Kosten gibt sich der

Megane bescheiden. Auf 28.734 Euro belief sich der Testwagen was dank R-Link-Navi und kleinem Technik-Paket der Konkurrenz manch Kunden abspenstig machen könnte. Den gesamten Fahrbericht finden Sie auf www.fahrfreude.cc ■

i PRO UND CONTRA

- + die unfranzösische Performance
 - + der saftige Antrieb
 - + feine Platzverhältnisse
-
- begrenzte Auswahl an Assistenzsystemen



GROSSRAUMLIMOUSINE

Doblò: Raumwunder der vierten Generation

Der Doblò, der Familien-Van von Fiat, fällt mit einem modernen Design auf, überzeugt mit dem größten Innenraum seiner Klasse, bietet bis zu sieben Personen Platz und wartet mit einer Vielzahl innovativer Sicherheits- und Komfortmerkmale auf.



Fiat Doblò: praktisch im Alltag und flexibel in der Freizeit

Foto: Werksfoto

Seit der Premiere im Jahr 2000 hat der Fiat Doblò rund 300.000 Käufer von seinen Qualitäten überzeugt. Und die vierte Modellgeneration der vielseitigen Großraumlimousine weiß noch mehr von sich zu überzeugen. Mit riesigem Platzangebot, umfangreicher Serienausstattung und umweltfreundlichen Motoren ist der Fiat Doblò noch besser abgestimmt auf die Bedürfnisse aktiver Familien, die ihr Fahrzeug unter der Woche im harten Alltagseinsatz

nutzen und am Wochenende ein flexibles Transportmittel für die Ausübung von Hobbys benötigen. Auffallendes Merkmal der vierten Generation des Fiat Doblò ist nicht nur das komplett neue Design von Karosserie und Innenraum, auch technologisch hat sich eine ganze Menge getan. So steht das Multimediasystem Uconnect® mit Fünf-Zoll-Touchscreen nun zur Verfü-

gung, auf Wunsch kann es um ein Navigationssystem und digitalen Radioempfang (DAB) erweitert werden. Geblieben ist unter anderem die vorbildliche Variabilität des Innenraums. Auf Wunsch stehen sieben Sitzplätze zur Verfügung. Der Kofferraum der Kurzversion fasst als Standard im Segment unerreichte 790 Liter und lässt sich durch die asymmetrisch (60/40) geteilt

umklappbare Rücksitzbank bequem erweitern und geänderten Anforderungen anpassen.

Eine ganze Reihe von praktischen Ablagen bietet Platz für die kleinen Dinge des Alltags. Der großzügige, lichtdurchflutete Innenraum des neuen Fiat Doblò bietet noch besseren Klima- und Akustikkomfort. Für Sicherheit an Bord sorgen unter anderem Frontairbags für Fahrer und Beifahrer sowie serienmäßig Seitenairbags im Kopf- und Brustbereich. Das elektronische Fahrstabilitätsprogramm ESC mit integriertem Berganfahr-Assistenten garantiert zusammen mit Einzelradaufhängungen vorne und hinten ein sicheres Fahrverhalten. Insgesamt stehen sieben Motoren zur Wahl, die eine Bandbreite von 90 bis 135 PS abdecken und je nach Typ sowohl Benzin oder Diesel als auch Erdgas (CNG) verarbeiten. ■

ŠKODA

Der neue Octavia Scout: ein echter Abenteuerer für Familie und Freizeit

Der neue Octavia geht unter die Pfadfinder. Der individuelle Allrounder begeistert mit hervorragenden Fahreigenschaften auch auf schwierigen Wegen, leistungsstarkem Allradantrieb und robustem Offroad-Look. Gleichzeitig sinken die Emissions- und Verbrauchswerte im Vergleich zum Vorgängermodell um bis zu 20 Prozent.



Kraftvoller Offroad-Look: Der neue Škoda Octavia Scout überzeugt.

Das Crossover-Fahrzeug vereint höchste Funktionalität, Top-Sicherheit, modernste Sicherheits- und Komfortsysteme und ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Fahrgastraum des Octavia Scout gehört zu den größten seiner Klasse. Der Kof-

ferraum fasst 610 Liter, bei umgeklappter Rücksitzbank sogar 1740 Liter. Transporte sind damit kein Problem. Dazu kommt eine Reihe von ‚Simply Clever‘-Features wie der doppelte Bodenbelag im Kofferraum, das faltbare Cargo-Element, der Eiskratzer in der

Tankklappe, der Warnwestenhalter unter dem Fahrersitz, der Abfallbehälter sowie zahlreiche Ablagefächer. Auch bei der Sicherheit werden neue Maßstäbe gesetzt: Bis zu neun Airbags und moderne Dreipunkt-Sicherheitsgurte schützen

die Insassen. Weiters im Angebot: der Front Assistant mit Notbremsfunktion, der Lane Assistant (Spurhalteassistent), die Multikollisionsbremse mit automatischem Bremsengriff bei einem Unfall, der Crew Protect Assistant zur Absicherung des Fahrzeugs in Unfallsituationen und der Driver Activity Assistant (Müdigkeitserkennung).

Darüber hinaus sind zahlreiche elektronische Komfortsysteme erhältlich: vom Adaptive Cruise Assistant zur automatischen Distanzregelung bis zum Parkassistenten reicht das Angebot. Der neue Scout ist ausschließlich mit Allradantrieb erhältlich, zur Auswahl stehen zwei Diesel- und ein Benzinmotor. ■

Unfall Spezialist

Karosserie, Lack und Schadensabwicklung



Ihr Spezialist für Karosserie- und Lackreparaturen.

GUT ZU WISSEN, DASS WIR IMMER FÜR SIE DA SIND.

Autohaus Kainz

5142 Eggelsberg, Gundertshausen 81
Telefon 07748/2308



MÄRCHENERZÄHLER

Von Riesen und von Zwergen erzählen

LENGAU. Das Riesenmuseum Lengau wird am Freitag, 6. März zur großen Märchenbühne. Der Märchenerzähler und Mundwer-

ker Chris Ploier weiß von handfesten Märchenabenteuern zum Mitlachen und Aufstampfen. Er erzählt von Riesen und von

Zwergen und daher nehmen die Großen die Kleinen mit und umgekehrt. Und: keiner sollte dabei die Ohren vergessen, damit die

Riesen- und Zwergenmärchen auch an ihr Ziel gelangen. Die Veranstaltung startet um 16 Uhr. Eintritt: freiwillige Spende. ■

WHISKYMÜHLE

Großes DJ-Meeting

METTMACH. Bereits zum dritten Mal findet das DJ-Meeting am 27. und 28. Februar in der Whiskymühle Mettmach statt. Da sich dieses Event bereits europaweit in der Branche herumgesprochen hat, freut sich Initiator und DJ Martin Weleno, dass auch heuer wieder zahlreiche DJ's und Kollegen des Nachtlebens diesem Event beiwohnen werden. Alleine das Lineup an den beiden Eventtagen

lässt keine Wünsche offen. Neben dem Lineup haben sich auch zahlreiche nationale und internationale Künstler, Discothekenbetreiber sowie Agenturen angekündigt. Dass bei diesem Event auch sogenannten Newcomer eine Chance bekommen einmal mit erfahrenen DJ's zusammenzuarbeiten zeigt auch das Motto dieser Veranstaltung, wieder ein Miteinander zu generieren. ■



Martin Weleno organisiert das Non-Profit Event.



„Feiern wie früher“ – am Samstag, 7. März im „The Island“-Club in Trimmelkam.

URLAUB

Massive Ü30-Party

TRIMMELKAM. Am Samstag, 7. März heißt es „feiern wir wieder mal wie früher“. Mit der ersten Massiven Ü 30-Party startet der „The Island“ Club – die Disco in Trimmelkam im Kinostadl – in die Partysaison. Am DJ-Pult steht der legendäre DJ SALLI, bekannt aus rockigen Zeiten im Kinostadl oder Dolce Vita. Ab 20 Uhr gehts mit feinsten Tanzmusik und Rock Classics so richtig ab. Die Mädels werden mit einem gratis

Glas Prosecco begrüßt. Eintritt 5 Euro. Tips verlost für die Ü 30-Party 5x2 Eintritte. ■ Anzeige

Gewinnen
Sie auf
www.tips.at
oder per **SMS**



unter 0676 / 800 25 25
mit folgendem Code:
11167 Vorname Nachname
bis 03.03.2015 / 11:00 Uhr



CHRISTINE WIMMER
Sekretariat

Im BTV-Team:
seit 2014

Meine Schwerpunkte:
Organisieren und Koordinieren

Mein persönliches Motto:
Das Gesicht ist euch geschenkt, lachen müßt ihr selber.

Mein Programmtipp diese Woche:
Rieder Musiklegenden

BEZIRKS TV INNVIERTEL • 23.02.2015 - 02.03.2015

Pferdemarkt in Ried

Rund ums Fasten

Hobby-Wetterfrosch
aus Leidenschaft

Reiseträume in München
mit Innviertler Beteiligung

Rieder Musiklegenden

50 Jahre Migration -
Gekommen und Geblieben

Fliegen in der Halle

Vorbericht SV Josko Ried -
FC Admira Wacker Mödling

TÄGLICH VIA SATELLIT UM
7⁰⁰ 12⁰⁰ 17⁰⁰ 22⁰⁰

TOP-Termine



Foto: Marc Rehbeck

MARTIN RÜTTER SALZBURG. Zum tierisch-menschlichen Nachhilfeunterricht bittet der „Dogfather der Hundeeziehung“ Martin Rütter in seinem neuen Programm „nachSITzen“. Schonungslos ehrlich und gnadenlos witzig! Am 10. März, 20 Uhr, in der Salzburg Arena. Tickets: www.oeticket.com, Tel. 01/96096



25 Jahre Weillhart Singers – der Chor feiert sein Jubiläum mit zwei Konzerten.

CHORKONZERT „...kein Ende in Sicht“

GILGENBERG. Gefühlpoll, stimungsvoll, lustig aber niemals altbacken – so präsentieren sich die Weillhart Singers am letzten Februarwochenende in Gilgenberg. Der Anlass: ihr 25-jähriges Bestehen als Chor. Beim Konzert zeigen sie Gustostückerl aus der deutschen Chorliteratur, wobei sämtliche Genres von Rock über Pop bis hin zum Schlager bedient werden. Unter dem Motto „Wir

sind alle Dilliberger“ scharen sich 30 Gesangsbegeisterte um Chorleiterin Barbara Wengler. Ein besonderes Highlight ist auch die choreigene Band, die mit viel Einsatz dabei ist. ■

KONZERT
Fr und Sa, **27. und 28. Februar**
Turnhalle Volksschule Gilgenberg
jeweils 20 Uhr / Eintritt frei

TOP-Termine



Foto: Rob Shahanan

TOTO & ROGER HODGSON BURG CLAM. Gemeinsam mit Roger Hodgson, dem legendären Mastermind und Sänger von Supertramp, sorgt die Band Toto am 21. Juni für einen unvergesslichen Konzertabend am Fuße der mittelalterlichen Burg Clam. Karten sind auf www.tips.at/events erhältlich.



HERBERT PIXNER PROJEKT BRAUNAU. Das Herbert Pixner Projekt & Manuel Randi gehen auf Jubiläumstour. Am Freitag, 24. April sind sie um 20 Uhr im Braunauer Veranstaltungszentrum zu Gast. Karten gibts bei allen Raiffeisenbanken, Volksbanken, Libro, Ö-Ticket, per Post unter 0664/2119204 und www.aufgeigen.at

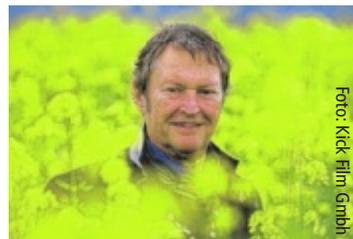


Foto: Kick Film GmbH

WOODSTOCK DER BLASMUSIK ORT/INNKREIS. Von 25. bis 28. Juni 2015 findet zum fünften Mal eines der größten Blasmusikfestivals Europas im Innviertel statt. Vier Tage, drei Bühnen und 55 Bands. Infos und Tickets unter www.woodstockderblasmusik.at, www.oeticket.com und in allen Kartenbüros



DIE SEER RIED. Dass die Seer nicht umsonst zu den stärksten Livebands des Landes gehören, stellen sie am 13. Juni im Rahmen eines Open Air Konzerts am Messegelände in Ried unter Beweis. VVK: www.tips.at/events, Raiffeisenbanken, Sparkassen, Kartenbüros, Zuk Kartenservice (06133/6317)



3D Audiovision von Markus Hatheier – im Bild: „Pico del Teide“.



Foto: Page Noire

PAROV STELAR BAND LINZ. Parov Stelar ist einer der Pioniere des Electroswing. Mit der Parov Stelar Band ist er auch ein gefragter Live-Act. Dieser kommt nun am 20. März mit seiner „Demon Diaries“-Tour nach Linz in die TipsArena. Beginn: 20 Uhr, VVK: OÖ Raiffeisenbanken, www.oeticket.com

REISEBERICHT Wanderparadies Kanaren

ASPACH/MAUERKIRCHEN. „Teneriffa, La Palma und La Gomera, diese Inseln zählen zu den kontrastreichsten der Kanaren“, sagt Markus Hatheier. Bei seinen Audiovisionen gibt er einen Einblick in diese Welt der Gegensätze und atemberaubenden Naturszenarien. Von anmutig betörend zu herb und unwirklich, von schwarzen Lavastränden zu grünen Palmentälern, zeigt Hatheier

seine Bilder. Und zwar am Montag, 2. März, im Revital Aspach und am Donnerstag, 12. März, im Veranstaltungszentrum Mauerkirchen. Start ist jeweils um 19.30 Uhr. ■

AUDIOVISION
Montag, **2. März 2015**
Revital Aspach
19.30 Uhr / Eintritt 10 Euro



Foto: Marinha Jaidler

LUIS AUS SÜDTIROL RIED/STEUR. Luis brennt darauf, seinen Fans von seiner Weltreise zu erzählen: Mit neuem Programm („Auf der Pirsch“) gastiert er am 23. April in Steyr und am 24. April in Ried/Innkreis. VVK: www.tips.at/events, Raiffeisenbanken, Sparkassen, Zuk Kartenservice (06133/6317)



Foto: Marianne Bilham

SANTANA BURG CLAM. Der Jubiläumssommer „Clam Live – Twenty Five“ steht unter anderem im Zeichen zahlreicher Rückkehrer. Zu diesen zählt Superstar Carlos Santana, der am 19. Juli die Besucher auf Clam wieder mit Latin-Atmosphäre verzaubern wird. Tickets: www.tips.at/events

REISEBERICHT

Abenteuer Afrika

BRAUNAU. Der Fotoklub Braunau organisiert am Freitag, 27. Februar, im Veranstaltungszentrum Braunau, eine Multivisionsshow mit Karl Hausjell. Er erzählt ab 20 Uhr über sein „Abenteuer Afrika“ – von seiner Reise zu den Viktoriafällen, seinen Dünenkursionen, Nilpferde im Chobe und Giraffen in Etosha. Ganz nach dem Motto „Durch die äl-

teste Wüste der Erde bis zu den großen Tierparadiesen“. Vorverkaufskarten gibts im Kartenbüro Braunau und bei den Mitgliedern des Fotoklubs. ■

i MULTIVISIONSSHOW

Freitag, 27. Februar 2015
Veranstaltungszentrum Braunau
20 Uhr / Eintritt VVK 11, AK 13 Euro



Karl Hausjell berichtet am 27. Februar über sein „Abenteuer Afrika“.



Foto: www.jerusalemweg.at

Otto Klär, Johannes Aschauer und David Zwilling – sechs Monate am Jerusalemweg.

PILGERREISE

Zu Fuß nach Jerusalem

POLLING. Sechs Monate pilgern auf dem Jerusalemweg – davon erzählen die drei Pilger Johannes Aschauer, Otto Klär und David Zwilling am Mittwoch, 4. März, ab 19.30 Uhr in Polling. Der Filmvortrag wird organisiert vom Verein Kultur-in-Polling (KIP) und den Pfarrgemeinden Polling, Kirchheim und Wippenham. Gezeigt wird der Filmvortrag der drei Jerusalempilger

auf einer Großbildleinwand samt Live-Kommentaren. Sie berichten über gefährliche Situationen, die sie zu meistern hatten, Improvisationskunst und Durchhaltevermögen. ■

i FILMVORTRAG

Mittwoch, 4. März 2015
Multifunktionelle Halle Polling
19.30 Uhr / Freiwillige Spende

14. BOREALIS LINZ DONAU MARATHON

Linz Marathon mit stärkstem Starterfeld aller Zeiten

Dass mit einem wahren Laufboom zu rechnen ist, beweist der Teilnehmerstand nach dem ersten Nennschluss. Bereits mehr als 8.000 Anmeldungen, das sind um rund 900 mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres versprechen eine enorm hohe Beteiligung. Die Veranstalter rechnen mit wieder mehr als 18.000 laufbegeisterten Menschen aus über 90 Nationen.



Von links: LIVA VD Wolfgang Lehner und Österreichs Topläufer Günther Weidlinger

Foto: Klaus Mitterhauser

Stärkstes Starterfeld aller Zeiten

Der Linz-Rekord über die volle Marathondistanz (2:07:33 Stunden), aufgestellt 2007 von Alexander Kuzin aus der Ukraine, soll am 19. April durch das schnellste Teilnehmerfeld das Linz je gesehen hat, gebrochen werden. Für die 14. Auflage des Linz Marathons gelang ein toller Coup mit kenianischen Spitzenathleten. Der dreifache Wien-

Marathon-Sieger (2010, 2012, 2013) Henry Sugut hat eine persönliche Bestzeit von 2:06:58 Stunden. Drei Mal Zeiten zwischen 2:07 und 2:08 Stunden lief sein Trainingspartner Alfred Kering. Zusätzlich kommen mit Daniel Kosgei und Anthony Maritim, der bei seinem Debüt über die 42.195 Meter 2014 in Köln gewann (2:10:26 Stunden) weitere

Eliteläufer dazu. Schnelle Tempomacher, die bis Kilometer 30 die Laufgeschwindigkeit hoch halten sollen unterstützen das Elitefeld.

Guinness-Weltrekordversuch „bei Feuerwehr läuft“

Im nächsten Guinness Buch der Rekorde aufscheinen will der steirische Feuerwehrmann Her-

bert Krenn aus Heiligenkreuz am Waasen in der Nähe von Graz. Der Weltmeister in den Disziplinen „Toucheest Firefighter Alive“ bei den World Firefighter Games und „Ultimate Firefighter“ (World Police and Fire Games) versucht beim Oberbank Halbmarathon in Uniform eine neue Weltbestmarke zu erreichen. Eine eigens abgestellte Wettkampfrichterin überwacht den Rekordversuch und zeichnet den derzeit „härtesten Feuerwehrmann der Welt“ gegebenenfalls noch in Linz aus. Anzeige

Anmeldungen zum 14. Boeralis Linz Donau in der Marathon-servicestelle, Roseggerstr. 41, A-4020 Linz (Gugl Stadion) oder telefonisch unter: 0732 / 60 34 12 (MO - FR 8 - 12 Uhr)
Internet: www.linz-marathon.at

TOP-Termine



ROCK MEETS CLASSIC

LINZ. Am 22. März steigt in der Tips-Arena (19 Uhr) die Rockshow des Jahres. Das musikalische Crossover-Projekt bietet in seinem dreistündigen Liveprogramm eine Symbiose weltbekannter Rock-Hits mit gefühlvoller Klassik. Tickets online unter www.oeticket.com



NABUCCO IM WASSERSCHLOSS AUROLZMÜNSTER

Die berühmte Verdi-Oper „Nabucco“ wird am 5. August in Besetzung mit Solisten der Arena di Verona und der Mailänder Scala aufgeführt. Karten bei allen bekannten VVK-Stellen und unter www.oeticket.com, Telefon 01/96096



BEE-GEES-MUSICAL

LINZ. The Bee Gees und ihre Hits wie „Stayin' Alive“, „Night Fever“ oder „Words“ sind Popgeschichte. „The Italian Bee Gees“ halten ihren Sound im Musical „Massachusetts“ live am Leben, im Linzer Brucknerhaus am 24. April 2015. Karten erhältlich unter www.beegeesmusical.de



MAX RAABE

LINZ. Am Samstag, dem 27. Juni 2015 (20.30 Uhr) kommen Max Raabe und sein Palast Orchester mit ihrem Programm „Eine Nacht in Berlin“ im Rahmen von Klassik am Dom nach Linz. Tickets gibt es auf www.oeticket.com und in allen oeticket Centers.



Er zeigt beim Frühjahrskonzert sein Können auf der Tuba – Manfred Puttinger.

KONZERT

Mit zwei Solisten

POLLING. Der Musikverein Polling lädt heuer am Samstag, 28. Februar wieder zum Frühjahrskonzert. Eröffnet wird das Konzert mit der „Universal Fanfare“. Ebenso im ersten Teil wird „Tubissimo“ zu hören sein. Manfred Puttinger wird an dieser Stelle als Solist auf der Bühne stehen. Weiter gehts unter anderem mit „King Arthur“

und „Gabriellas Song“ – mit Gesangssolistin Sonja Stempfer. Am Schluss wird „A Tribute to Elvis“ zum Besten gegeben. ■

FRÜHJAHRSKONZERT

Samstag, 28. Februar 2015
Multifunktionelle Halle Polling
20 Uhr / Freiwillige Spende

TOP-Termine



ANDY LEE LANG & BAND

LEONDING/VÖCKLABRUCK. In „Turn Your Radio On“ nimmt Andy Lee Lang seine Fans mit auf eine Zeitreise in die Pop-Musik der 70er. Zu erleben am 13. März in Leonding und am 14. März in Vöcklabruck. VVK: www.tips.at/events, Banken, Kartenbüros, Zuk Kartenservice (06133/6317)



NOCKALM QUINTETT

LEONDING/RIED. Seit über 30 Jahren lassen die Nockis die Herzen von Fans des romantischen Schlagers höher schlagen. Live zu erleben sind sie am 21. März in Leonding und am 22. März in Ried. VVK: www.tips.at/events, Banken, Kartenbüros, Zuk Kartenservice (06133/6317)

KINO

Der schwarze Löwe

OSTERMIETHING. Das katholische Bildungswerk Ostermiething lädt zur Filmvorführung von „Der schwarze Löwe“. Der österreichische Film handelt von drei afrikanischen Asylwerbern, die durch ihre Ballfertigkeiten einem heruntergekommenen Fußballclub in

Niederösterreich wieder auf die Beine helfen. Die Tragikomödie beruht auf einer wahren Begebenheit. ■

KINO

Samstag, 28. Februar 2015
KultOs, Ostermiething
17 Uhr / Eintritt frei



KÖRPERWELTEN

LINZ. Seit 20. Februar präsentieren Plastinator Gunther von Hagens und Kuratorin Angelina Whalley in der Tabakfabrik Linz ihre Ausstellung „Körperwelten – Eine Herzenssache“. Tickets unter www.koerperwelten.at/linz und an allen bekannten VVK-Stellen.

INNKIDS

Kicken für Kinder

BRAUNAU/KIRCHDORF. Als erstes Charity-Projekt im Jahr 2015 veranstalten die Innkids zum dritten Mal ein Fußball Hallenturnier. Unter dem Motto „Kicken für Kinder“ messen sich Kinder- und Hobbymannschaften für den guten Zweck. Der Erlös geht heuer an die kleine Hannah aus

St. Johann, die an dem seltenen Angelman Syndrom leidet und eine Delfin-Therapie benötigt. ■

BENEFITZURNIER

Sonntag, 1. März 2015
Otto-Steidl-Sporthalle, Kirchdorf am Inn; Beginn: 8.30 Uhr



MUNDHARMONIKA QUARTETT

BRAUNAU. „Außergewöhnlich, virtuos und einmalig“ präsentiert das Mundharmonika Quartett Austria am Donnerstag, 7. Mai, ihr neues Programm im Braunauer Veranstaltungszentrum. Karten gibts bei allen Raiffeisenbanken, Volksbanken, Librofilialen, über Ö-Ticket oder www.aufgeigen.at

COUNTRY

„John TC & the Troubleshooters“: Countryband auf Live-Tournee

GERETSBERG. John TC & the Troubleshooters zählen zur Elite der Countrybands in Österreich. Im Rahmen ihrer „walk the line“-Tour 2015 machen sie am Samstag, 7. März einen Zwischenstopp in Geretsberg.

John TC & the Troubleshooters sind drei Mannsbilder aus Österreich und eine Country-Lady in ihrer Mitte. Der Sänger, John TC, hat eine markante Ähnlichkeit mit Johnny Cash – seine tiefe Stimme wirkt bei den Klassikern wie „I walk the line“ und „Folsom Prison“ besonders authentisch. Die zweite Stimme in der Band ist „Ela Ammer“, die mit Rhythmus-Gitarre neben



John TC & the Troubleshooters – ihre Tour führt sie auch nach Geretsberg.

John TC den Ton angibt. „Ad Mushroom“ und „Boots Bert“ sorgen am Schlagzeug und am Bass für den Beat und einen soli-

den Groove. Die Band ist bei den größten Festivals der Szene zu hören und bringt dem Publikum Country pur – authentisch und er-

Gewinnen
Sie auf
www.tips.at
oder per **SMS**



unter 0676 / 800 25 25
mit folgendem Code:
11165 Vorname Nachname
bis 02.03.2015 / 11:00 Uhr

i TOURTERMIN

Samstag, 7. März 2015
Gasthaus zur Linde, Geretsberg
19 Uhr / Eintritt 42 Euro

frischend – näher. Karten für Geretsberg gibts beim Gastronom und unter www.shop-a-ticket.at. Tips verlost 2x2 Karten. ■

CLAM LIVE TWENTY FIVE 1990-2015

AK
Oberösterreich

Mit der AK zu Grönemeyer!
Jetzt Karten gewinnen unter:
ooe.arbeiterkammer.at

AK-LEISTUNGSKARTE
Margarethe Wienerroithner
123456789

Ermäßigte Tickets
in jeder Arbeiterkammer

Heurigenkabarett mit den Stehaufmandln

Das Original

Ein Abend voll mit Witz, Schmäh, Parodien

27.03.15 LENZING Kulturzentrum 20 Uhr
28.03.15 LEONDING Kürnberghalle 20 Uhr

Kartenvorverkauf: alle Raiffeisenbanken und Sparkassen
WELS: Kartenb. Lohmer
LINZ: Linzer Kartenbüro, Kartenbüro Pirngruber
ZUK Kartenservice 06133 - 6317 www.zuk.at

ANATOMIESCHAU

Tips präsentiert: Körperwelten bis Ende Mai in der Tabakfabrik

LINZ. Mehr als 40 Millionen Menschen weltweit haben die faszinierende Anatomieschau bereits gesehen. Nun machen die Körperwelten erstmals Station in Linz.

Bis Ende Mai 2015 präsentieren Plastinator Gunther von Hagens und Kuratorin Angelina Whalley in der Tabakfabrik Linz ihre Ausstellung Körperwelten – Eine Herzenssache. Körperwelten ist eine Ausstellung, die den Blick auf uns selbst nachhaltig verändert. Sie ist als Selbstentdeckungsreise konzipiert. Beginnend vom Skelett des Menschen über das Zusammenwirken der Muskulatur bis hin zur Entwicklung des Menschen im Mutterleib erhält der Besucher ein detailliertes Bild über den Aufbau seines Innenlebens. Eine Vielzahl spektakulärer Präparate erläutern für jedermann verständlich Organfunktionen und häufige Erkrankungen. Thematischer Schwerpunkt dieser Körperwelten Ausstellung, die erstmalig in Österreich zu sehen ist, ist das Herz mit seinem weit verzweigten Gefäßsystem. Das Hochleistungsorgan unseres Körpers ist durch die Dauerbelastung Funktionsstörungen und Verschleißerscheinungen ausgesetzt. Krankheiten des Blut-Kreislaufsystems sind heute die häufigste Todesursache; sie sind jedoch vermeidbar. Hier setzt die Ausstellung an. Ohne mahnenden Zeigefinger zeigt sie, wie bereits kleine Änderungen im täglichen Leben große Auswirkungen auf den Gesamtzustand unseres Körpers haben.

Die Ausstellung beleuchtet aber auch die emotionalen Facetten dieses lebenswichtigen Organs. In Religion, Kunst, Literatur und Popkultur gilt das Herz als Symbol für Liebe, Mitgefühl, Glück



Spannende Einblicke in den menschlichen Körper

Foto: www.koerperwelten.com

und Mut. Der Ärztin und Ausstellungskuratorin Angelina Whalley liegt das Thema besonders am Herzen: „Auf unser Herz, dieses lebenswichtige Organ, achten wir oft erst, wenn es erkrankt oder unter großer Belastung leidet. Ich wünsche mir, dass die Ausstellung den Besucher anregt, herzbewusster und herzgesünder zu leben.“

Begleitprogramm

Bei den Life Radio Late Nights darf man sich auf spannende Vorträge renommierter Autoren und Wissenschaftler, eingebunden in einen Besuch der Ausstellung, freuen. Am Freitag, 20. März, wird der Philosoph Franz Josef Wetz referieren. „Kuriositäten der Anatomiegeschichte“ (19.30 Uhr) und „Verletzt Körperwelten die Menschenwürde und Totenruhe? Die Ausstellung als ethische Herausforderung“ (20.30 Uhr) sind dabei die Themen. Die Geschichte der Anatomie wird beleuchtet, die voller Überraschungen steckt. Es gab Zeiten, zu denen Leichen überhaupt nicht geöffnet werden durften. Es gab aber auch Zeiten, in denen öffentliche Sektionen wie Theateraufführungen und Gottesdienste durchgeführt wurden. Was

muss den Blicken der Öffentlichkeit entzogen werden? Was darf den Augen der Öffentlichkeit gezeigt werden? Wo hat die Moralisierung des Sichtbaren ihre Grenze, wo ihre Berechtigung?

In einem zweiten Vortrag will Franz Josef Wetz die Fragen beantworten, was Menschenwürde heißt und was Totenruhe bedeutet.

Der Herr der Maden

Auf den allseits bekannten Kriminalbiologen mit dem spitzen Beinamen „Herr der Maden“, Mark Benecke, dürfen sich Besucher am Mittwoch, 15. April, freuen. Nach einer Signierstunde um 19 Uhr beginnt um 20 Uhr die Vortrag. Der TV-Star („Tatort“) und Forensiker hat bei vielen Fällen weltweit mitgearbeitet und ist ein gefragter Experte zur Aufklärung von Verbrechen. Sein Aufgabengebiet: Blutspritzer, Spermaflecken, aber vor allem Fliegen und Maden. Durch seine Analyse verschiedener Insekten, die auf Leichen gefunden wurden, konnte schon vielen Gewalttätern das Handwerk gelegt werden, die glaubten, den perfekten Mord begangen zu haben. Und Benecke hat auch eindrucksvolle Fotos dabei – von

Leichen, die angeblich einwandfrei erhalten oder untot sind, bei näherem Hinsehen aber dann doch anders aussehen. Denn nur durch detaillierte Nahaufnahmen lassen sich die wirklich interessanten Fragen klären. Der „Herr der Maden“ lädt zu einem spannenden Vortrag in die Ausstellung ein. Der Ticketpreis des Vortrags von Mark Benecke beläuft sich auf 29,90 Euro inklusive Ausstellungsbesuch an einem beliebigen Tag.

Leben mit den Toten

Den Abschluss bildet am 24. April der Medizinische Präparator Alfred Riepertinger mit seinen Vorträgen „Mein Leben mit den Toten“ (19.30 Uhr) und „Plastination – Faszination und Wirkung“ (20.30 Uhr). Er hatte sie alle auf dem Tisch: Franz-Josef Strauß, Rudolph Moshhammer, Roy Black. Oberpräparator Alfred Riepertinger erzählt aus seinem täglichen Leben mit den Toten und widmet sich bei seinem zweiten Vortrag dem von Gunther von Hagens entwickelten Konservierungsverfahren der Plastination. ■

Anzeige

i INFORMATION

Ausstellungsadresse

Tabakfabrik Linz
Gruberstraße 1, 4020 Linz

Öffnungszeiten

Ab 20. Februar 2015
Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage:
10 – 18 Uhr
Letzter Einlass: 17 Uhr

Tickets

Unter www.koerperwelten.at oder www.oeticket.com und bei den bekannten Vorverkaufsstellen; ab Ausstellungsbeginn auch an der Tageskasse

www.koerperwelten.at



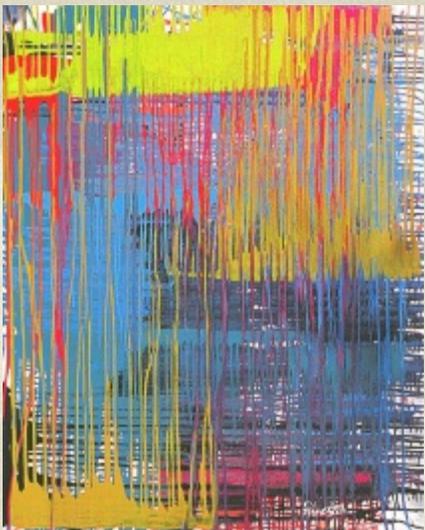
**Maler,
Fotograf
und Designer**

Schon als Kind im zarten Alter von 5 Jahren fiel seiner Mutter auf, dass er – anders als seine Geschwister – ständig zeichnete und sie meinte, dass Dietmar unbedingt Maler werden sollte.

Die Ironie des Schicksals – sein Weg zeichnete sich genau so ab! Mit 12 Jahren fertigte Pickering bereits seine ersten Bleistiftzeichnungen an, mit 17 Jahren stellte er erstmals öffentlich aus. Seitdem beschäftigte sich Pickering intensiv mit der Malerei und betätigte sich weiters als Designer und Fotograf.

Er absolvierte zahlreiche Auftritte und Vernissagen in diversen in- und ausländischen Galerien. Anfang Jänner 2015 nahm er etwa bei der Biennale Palermo teil und stellt seine Werke ab 21. Februar in Florenz aus. Auch im italienischen Kunstmagazin „Effetto Arte“ werden Pickerings Malereien zu sehen sein.

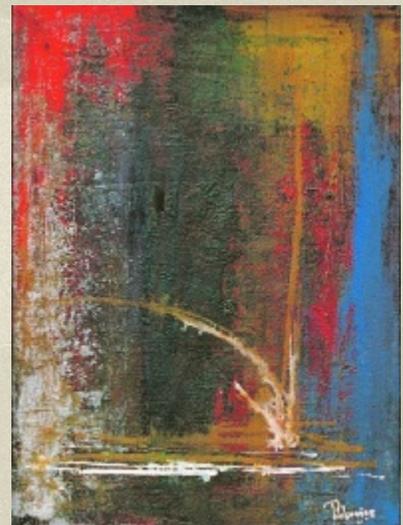
In Linz sind einige seiner Werke ab sofort in der Tips Geschäftsstelle Linz zu sehen und zu erwerben.



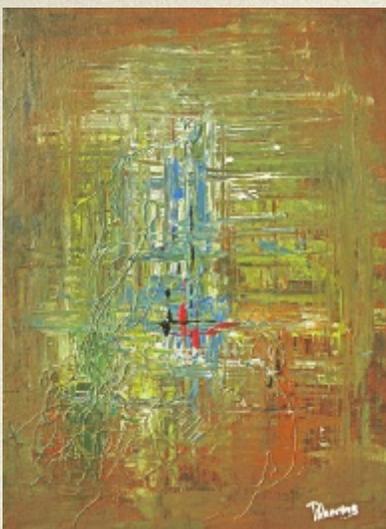
Nr. 18 / Acryl auf Leinen ohne Rahmen,
Format: 120 x 150 cm Verkaufspreis € 900,-



Nr. 83 / Acryl auf Leinen ohne Rahmen,
Format: 120 x 150 cm Verkaufspreis € 900,-



Nr. 26 / Acryl auf Leinen mit Rahmen
Format: 47 x 62 cm Verkaufspreis € 260,-



Nr. 90 / Acryl auf Leinen mit Rahmen
Format: 47 x 62 cm Verkaufspreis € 260,-



Nr. 623 / Acryl, Plastik auf Leinen ohne Rahmen,
Format: 135 x 90 cm Verkaufspreis € 600,-



Nr. 624 / Acryl, Plastik auf Leinen ohne Rahmen,
Format: 135 x 90 cm Verkaufspreis € 700,-

**Bilder von Dietmar Pickering können ab sofort im Foyer
der Tips-Redaktion, Leonfeldner Str. 2-4, 4040 Linz/Urfaahr,
Mo. bis Do. von 8 - 12 und 13 - 16 Uhr, Fr. von 8 - 12 Uhr,
besichtigt und erworben werden.**